



ArluText

Textbausteinverwaltung
für Word für Windows
& Microsoft Outlook



Installationshandbuch

© 2003-2014 Biermann & Winzenried

Kapitel	Thema
---------	-------

Vorbemerkung

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Installation |
| 2 | Vergabe von Berechtigungen |
| 3 | Lizenzierung |
| 4 | Installation auf Notebooks |
| 5 | Installation von Updates |
| 6 | Problembehandlung |
| 7 | Optimierungen |

Kontaktadressen

Vorbemerkung

Vielen Dank, dass Sie sich dazu entschieden haben, **ArluText** als Textbausteinverwaltung in Word für Windows und Microsoft Outlook einzusetzen. **ArluText 3** unterstützt Word für Windows und Outlook 2010 & 2013. Für Word für Windows 2000, XP, 2003 und 2007 verwenden Sie bitte **ArluText 2.6**. Nach der Installation haben Sie 30 Tage Gelegenheit, **ArluText** ohne jede Einschränkung unter Ihren Bedingungen und im Hinblick auf Ihre Anforderungen zu testen. Die Testversion kann mit Hilfe einer Lizenzdatei jederzeit in eine Vollversion umgewandelt und anschliessend weiterverwendet werden. Ihre Zeit ist also gut investiert, wenn Sie **ArluText** bereits während der Testphase für einen 'echten Einsatz' in Ihrem Büroalltag einrichten. Diese Dokumentation widmet sich den technischen Fragen (Installation auf PCs und Notebooks, Lizenzierung, Vergabe von Berechtigungen, Updates, etc.). Die konkrete Arbeit mit **ArluText** wird in einer separaten Dokumentation vorgestellt.

ArluText hilft Word für Windows auf die Sprünge, indem es die AutoText-Funktion ablöst, die Sie wahrscheinlich nie wirklich genutzt haben, weil sie viel zu umständlich zu bedienen ist. Mit **ArluText** fügen Sie Standardtexte – vom einzelnen Wort bis zum kompletten Text – blitzschnell über die Tastatur oder mit der Maus in neue Dokumente ein. Vorbei sind die Zeiten, in denen Texte immer wieder neu erfasst wurden, weil es länger gedauert hätte, eine bereits gespeicherte Version wiederzufinden und wiederzuverwenden.

Die Idee zu **ArluText** stammt von **Armin Biermann**, der auch für die inhaltliche Konzeption und für die Dokumentation der Lösung zuständig ist. Er nimmt Ihre Bestellungen entgegen und freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare, die dann in die Weiterentwicklung der Lösung einfließen werden.

Realisiert wurde **ArluText** von **Lukas Winzenried**, der für das Software-Design und für die Programmierung der Lösung verantwortlich zeichnet. Er ist Ihr Ansprechpartner für alle technischen Fragen und Belange.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Arbeitserleichterung durch den Einsatz von **ArluText**.

Herzlich Ihre

Armin Biermann
armin@biermann.ch
Tel. +41 (31) 371 22 00

Lukas Winzenried
lukas.winzenried@netiva.ch
Tel. +41 (33) 221 90 01

Bern / Liebefeld, im Februar 2014

Installation

Die Installation von **ArluText** starten Sie per Doppelclick auf die Installationsdatei, welche Sie aus dem Internet heruntergeladen haben. Bei der Installationsdatei **ArluText3.exe** sind automatisch alle Voraussetzungen für die Installation erfüllt...

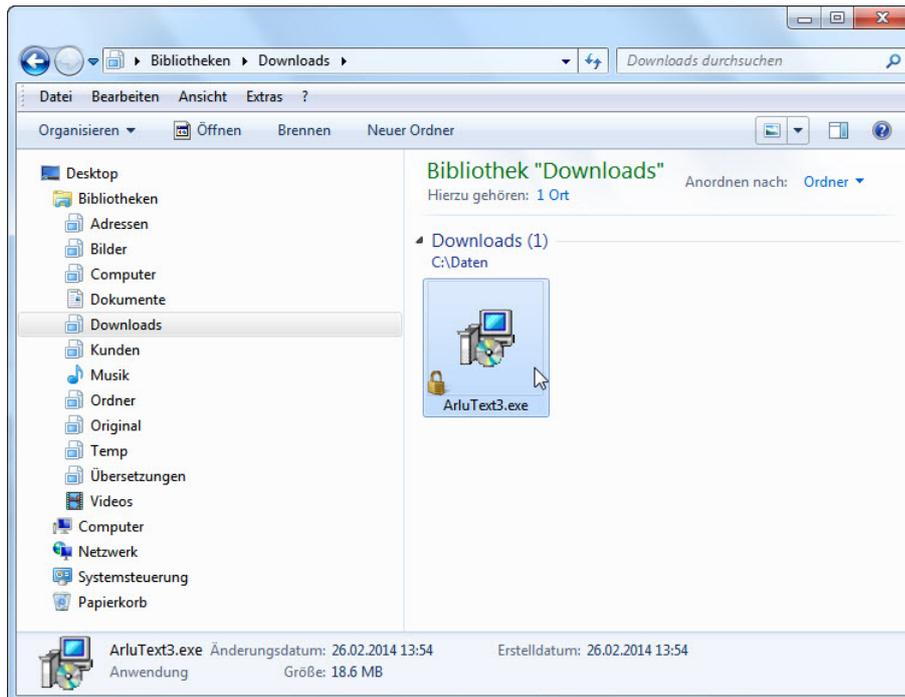


Abb. 1

- ① **Hinweis für Installationen in grösseren Netzwerken:** Für den Betrieb von ArluText 3 müssen Microsoft .Net 4 und die Runtime-Umgebung der Visual Studio 2010 Office Tools auf den Clients installiert sein. Verwenden Sie für die Installation von ArluText das MSI-Installationspaket (<http://www.arlu.net/download/ArluText3.msi>), müssen Sie die beiden oben genannten Pakete vorgängig über Ihre Software-Verteilung ausrollen. Die Installationspakete können im MS Download Center heruntergeladen werden.

Microsoft .NET Framework 4:

<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17718>

Visual Studio 2010 Tools for Office Runtime:

<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=40790>

Alternativ können Sie für die Installation auch den ArluText 3-Bootstrapper verwenden (<http://www.arlu.net/download/ArluText3.exe>), welcher die Voraussetzungen prüft und bei Bedarf installiert oder aktualisiert. In der automatischen Verteilung können Sie mit 'ArluText3.exe /quiet' alle Dialoge unterdrücken.

Gleich nach dem Start der Installation von ArluText passieren Sie eine Sicherheitswarnung per Click auf das Tastenfeld **Ausführen** ...

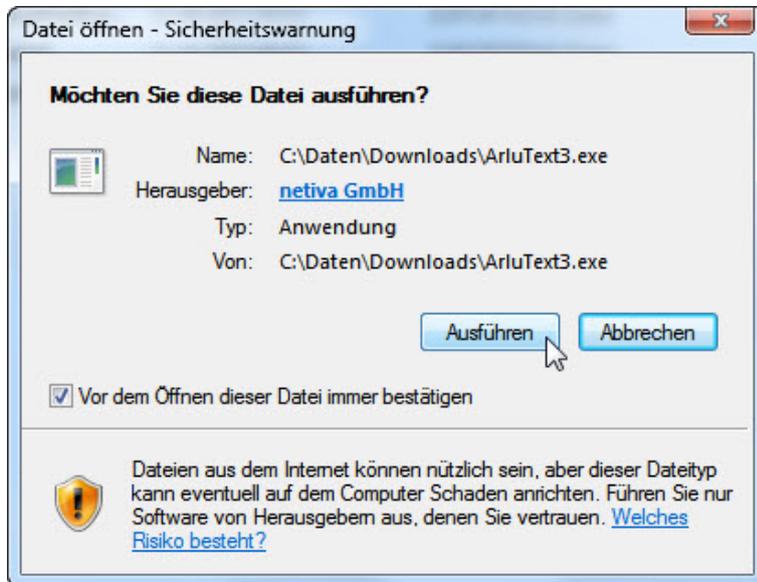


Abb. 2

Im Begrüßungsbildschirm des Setup-Assistenten können Sie sich die Lizenzvereinbarung anzeigen lassen, der Sie zustimmen müssen, damit die Installation gestartet werden kann...

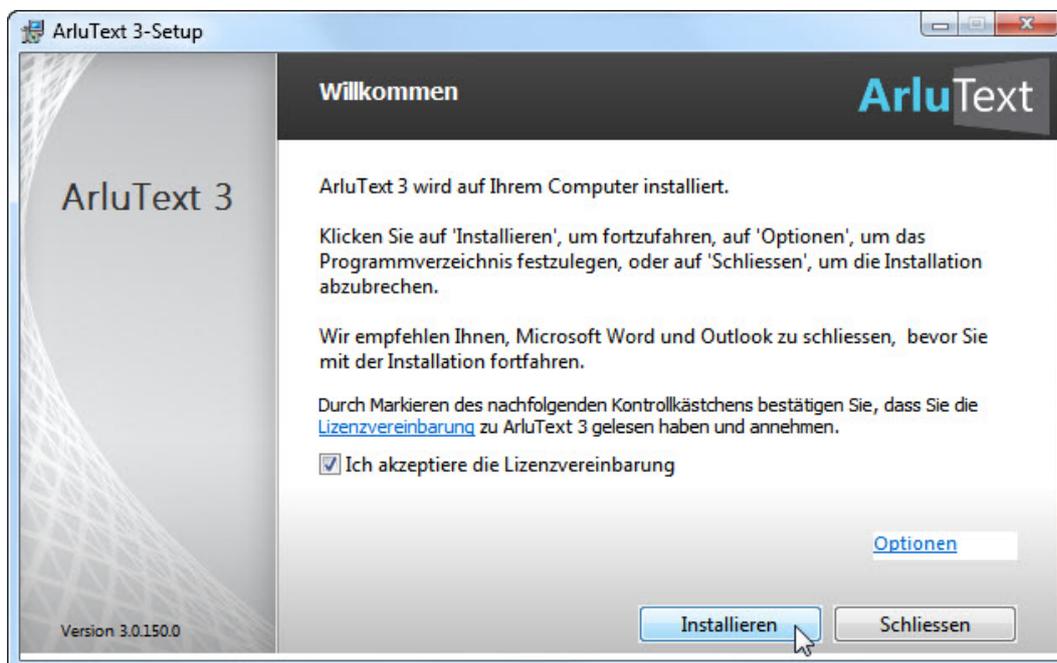


Abb. 3

Per Click auf den Link Optionen gelangen Sie in ein Dialogfenster, in dem Sie bei Bedarf den voreingestellten Programmordner ändern können (cf. Abb. 4, auf der nächsten Seite). Per Click auf das Tastenfeld **Installieren** setzen Sie den Prozess fort...

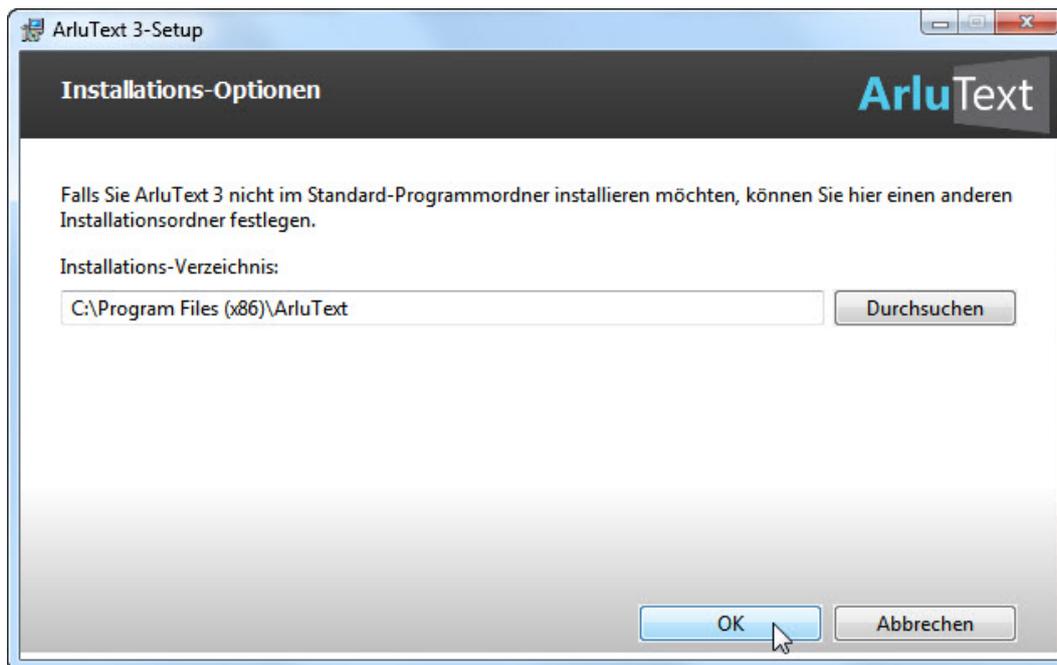


Abb. 4

Nach erfolgreicher Installation wird zur Information ein Dialogfenster eingeblendet...

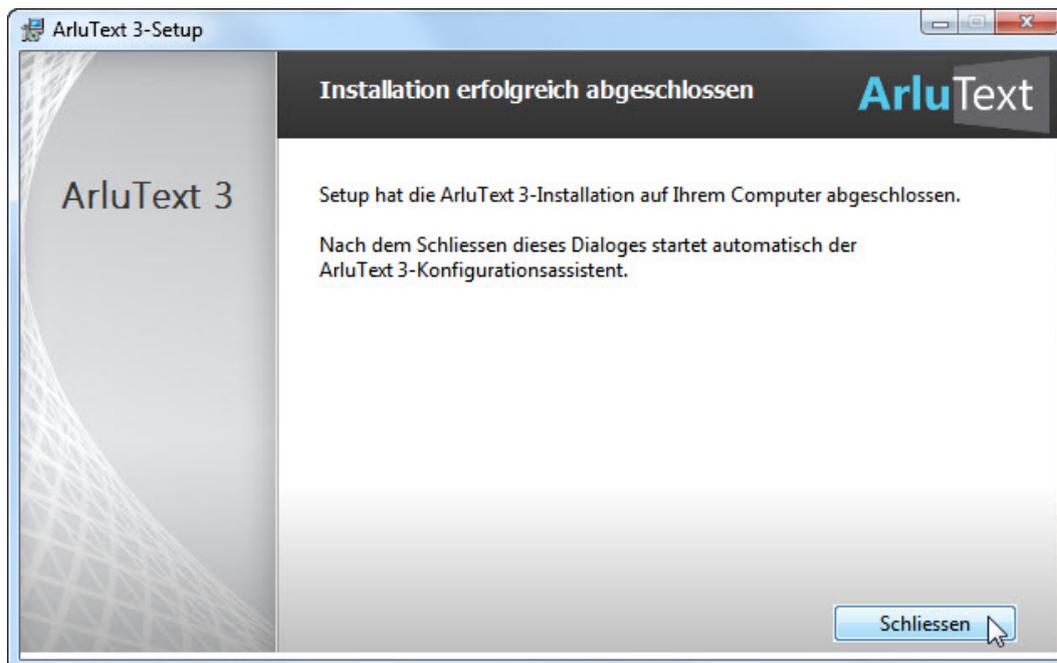


Abb. 5

Gleichzeitig wird der Konfigurationsassistent in einem separaten Begrüßungsfenster gestartet, das Sie per Click auf **Weiter >** verlassen (cf. Abb. 6, auf der nächsten Seite). Sollte der Konfigurationsassistent im Ausnahmefall nicht automatisch erscheinen, wird er statt dessen beim nächsten Start von Word für Windows eingeblendet, so dass Sie dann Ihre individuellen Einstellungen vornehmen können. Welche Möglichkeiten es gibt, stellen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten vor...

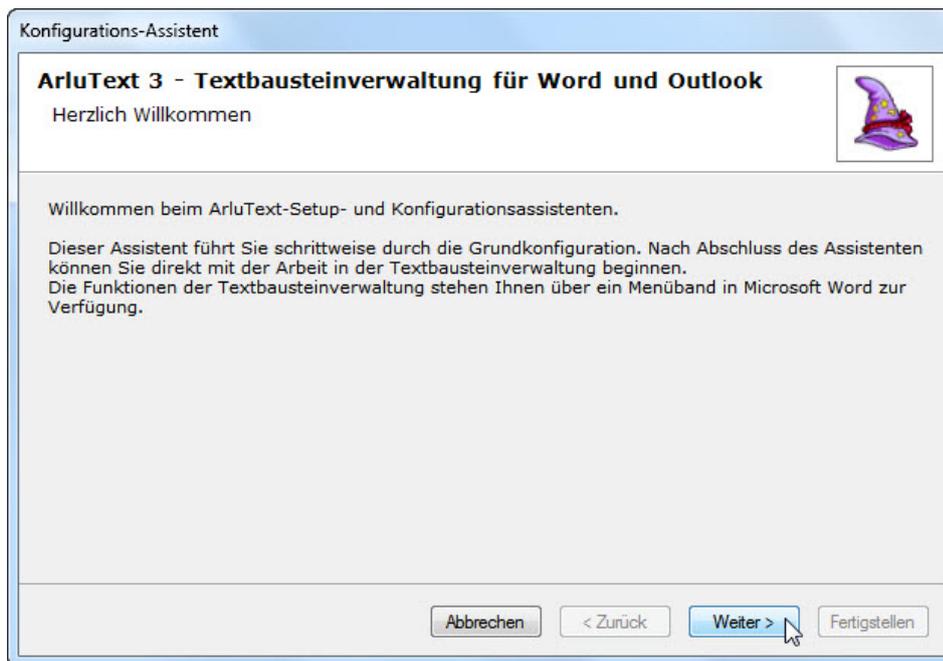


Abb. 6

Als nächstes müssen zwei Ordner angegeben werden, in denen die Systemdateien und die Textbausteine abgelegt werden sollen...

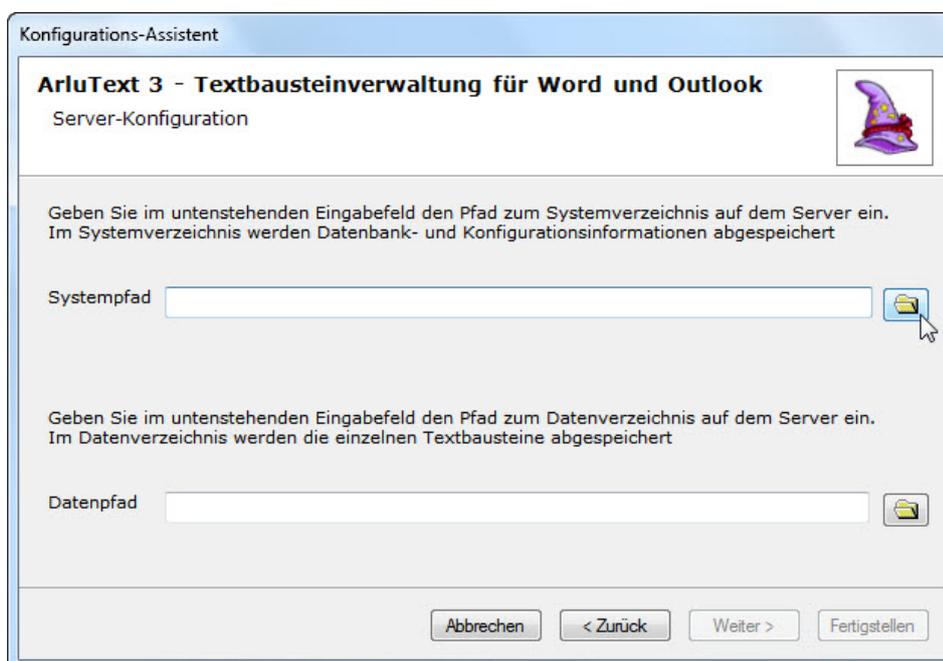


Abb. 7

Die Bezeichnung der Ordner ist Ihnen freigestellt. Wenn es sich um eine Netzwerkinstallation handelt, greifen alle Mitarbeiter auf dieselben Ordner zu. Beide Ordner sollten in Ihrem Datenverzeichnis bzw. auf Ihrem Datenlaufwerk angelegt werden, damit sie automatisch in die Datensicherung einbezogen werden. Bestehen diese Ordner noch nicht, können sie direkt im Dialogfenster 'Ordner suchen' des Konfigurationsprogramms angelegt werden...

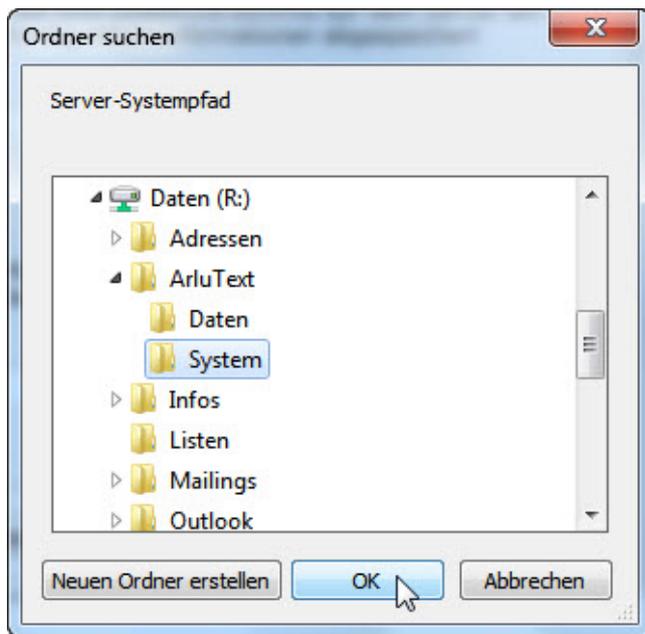


Abb. 8

In unserem Fall wird das Laufwerk **R:** als Datenlaufwerk verwendet.

Dort sollen die Textbausteine und die Systemdateien in einem Ordner **ArluText** mit den Unterordnern **Daten** und **System** abgelegt werden...

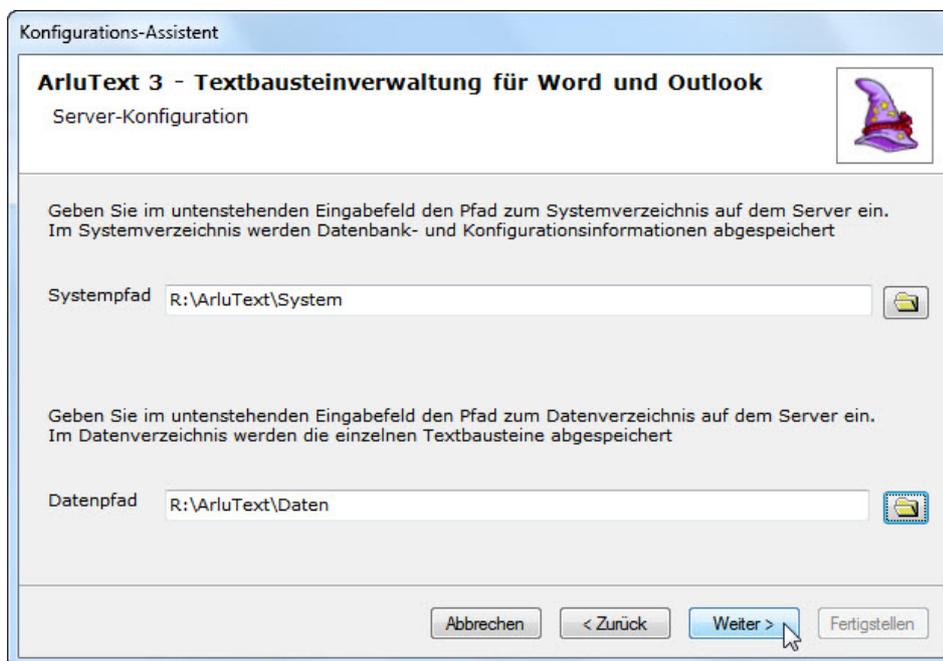


Abb. 9

Nachdem die Ordner eingestellt sind, klicken Sie auf **Weiter >**. Die **Systemdateien** müssen nur bei der ersten Installation im Netzwerk sowie auf sämtlichen Notebooks installiert werden, auf denen die Textbausteinverwaltung eingesetzt werden soll. Zu diesem Zweck ist das obere Kontrollkästchen im nächsten Dialogfenster aktiviert...

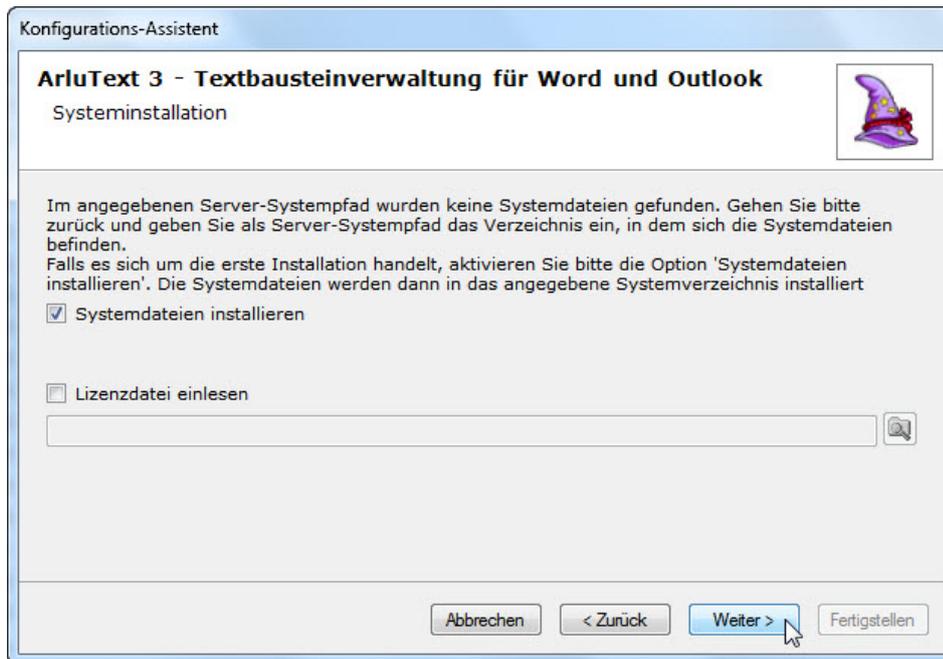


Abb. 10

Wenn Sie **ArluText** erworben haben, sind Sie im Besitz einer Lizenzdatei. Diese können Sie während der Installation bereits einlesen lassen, indem Sie die untere Option aktivieren und den Ablageort der Datei einstellen. Eine Lizenzdatei (**licence.xml**) kann auch nachträglich jederzeit einfach in den Systemordner kopiert werden, um eine 30 Tage-Demoversion in eine Vollversion umzuwandeln und weiterzuverwenden. Das nächste eingeblendete **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** überspringen Sie immer dann, wenn **ArluText** nicht auf einem Notebook installiert wird, das in ein Netzwerk eingebunden ist (cf. Kap. 4).

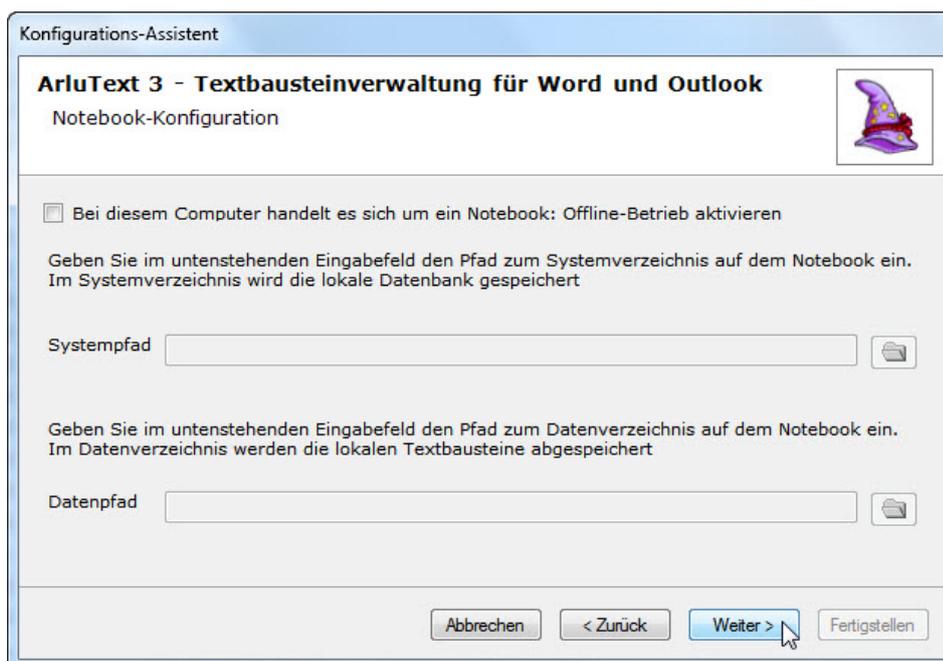


Abb. 11

Ansonsten aktivieren Sie das Kontrollkästchen und legen bzw. geben für den mobilen Einsatz zusätzlich einen System- und einen Datenordner auf der Festplatte des Notebooks an. Auch diese Einstellungen können noch zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden, was ebenso auf die Aktivierung des Berechtigungssystems und die Vergabe der Berechtigungen für den betreffenden PC zutrifft, denen das nächste Dialogfenster gewidmet ist...

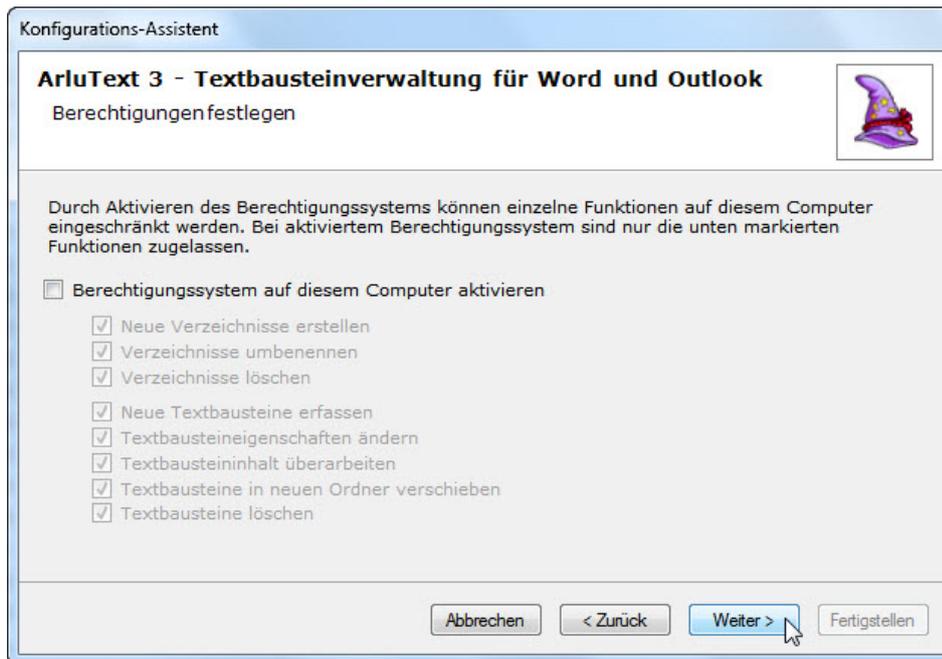


Abb. 12

Zum Abschluss werden Ihnen noch einmal alle Einstellungen im Überblick angezeigt...

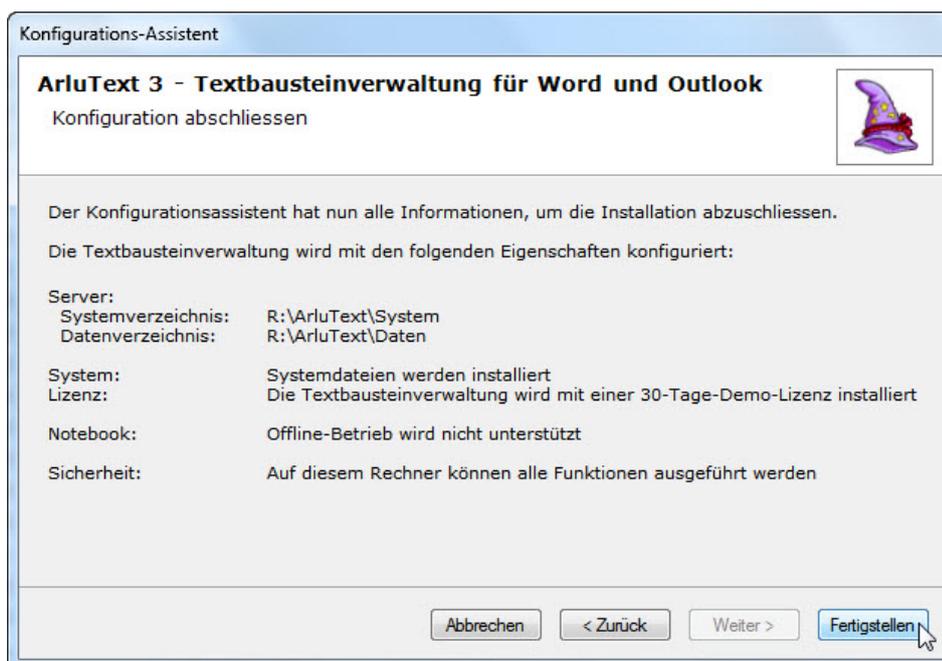


Abb. 13

Per Click auf das Tastenfeld **Fertigstellen** beenden Sie die Installation.

Vergabe von Berechtigungen

Berechtigungen kommen in **ArluText** zum Einsatz, wenn zum einen mehrere Personen mit derselben Textbausteinsammlung arbeiten und wenn zum anderen das Anlegen, Ändern und/oder Löschen von Textbausteinen auf einzelne Personen beschränkt werden soll.

Das Berechtigungssystem wird pro PC aktiviert, entweder bereits während der Installation, oder aus **ArluText** heraus, welches über das gleichnamige Menüband in Word für Windows zugänglich ist. Alternativ können die Tastenfelder von **ArluText** – etwa – auf den Anfang der **Symboleiste für den Schnellzugriff** gelegt werden, damit sie bei der Arbeit in Word ständig zugänglich sind. Per Click auf das **Tastenfeld 'Einstellungen'** gelangen Sie zu den Optionen...

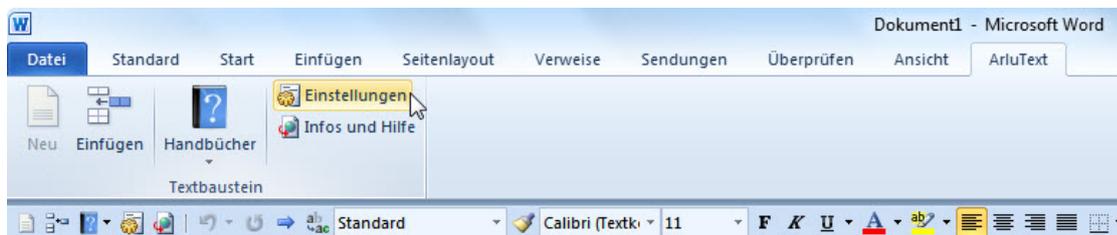


Abb. 1

Im Register **'Sicherheit'** des Dialogfensters **'ArluText Konfiguration'** können die zugewiesenen Berechtigungen eingesehen und geändert werden...

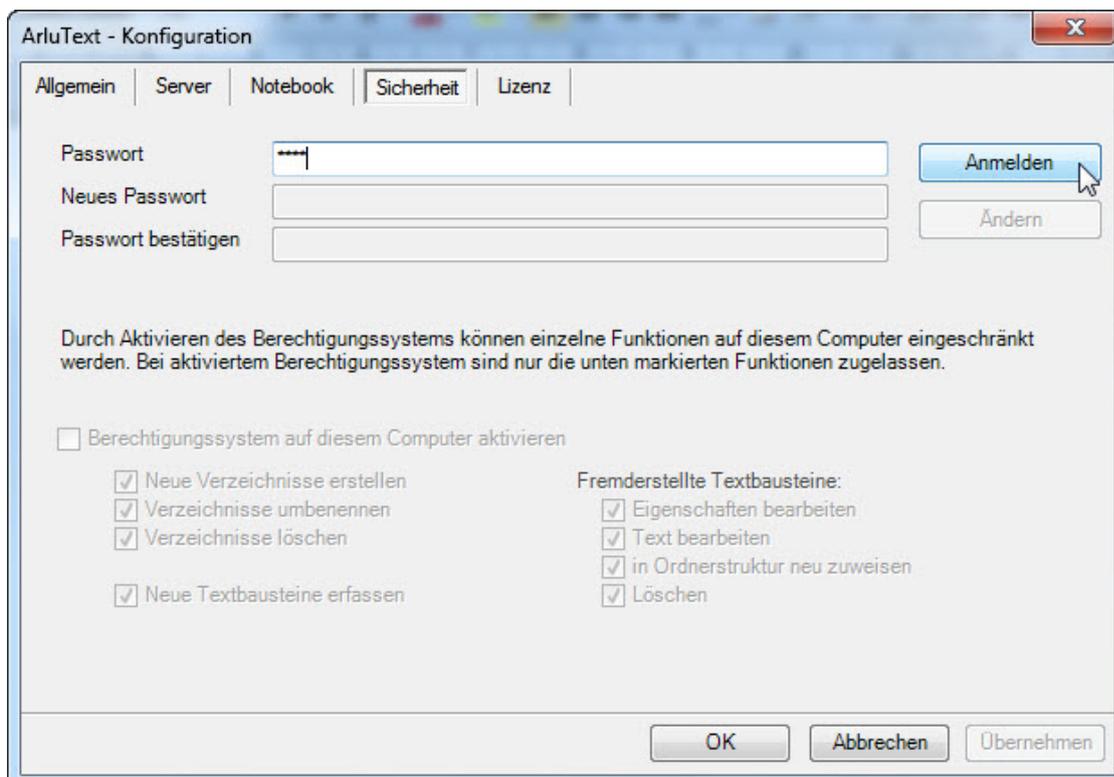


Abb. 2

Dieser Bereich ist passwortgeschützt und erfordert eine Anmeldung. Erst danach können die Berechtigungen neu definiert werden. **ArluText** wird mit dem **Standardpasswort 1234** ausgeliefert, welches gleich nach der Installation ersetzt werden sollte. Dazu melden Sie sich mit dem alten Passwort an und geben das neue Passwort zweimal hintereinander in den dafür vorgesehenen Feldern ein. Die Übernahme erfolgt per Click auf das Tastenfeld **Ändern** ...

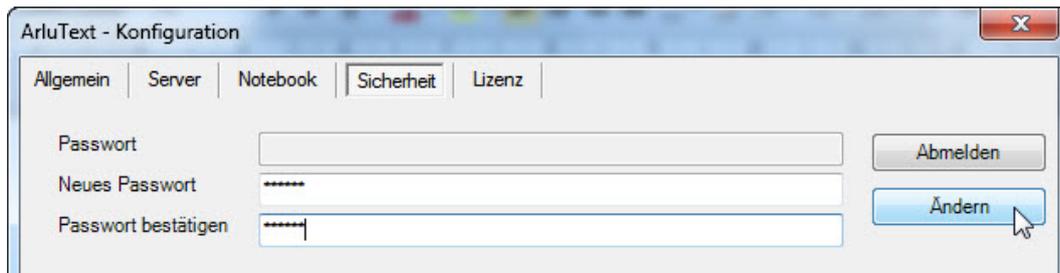


Abb. 3

Im nachfolgenden Beispiel dürfen auf dem Computer, auf dem **ArluText** installiert ist, neue Textbausteine angelegt werden. **Selbsterstellte Textbausteine** dürfen grundsätzlich immer auch geändert, in einen anderen Ordner verschoben oder wieder gelöscht werden.

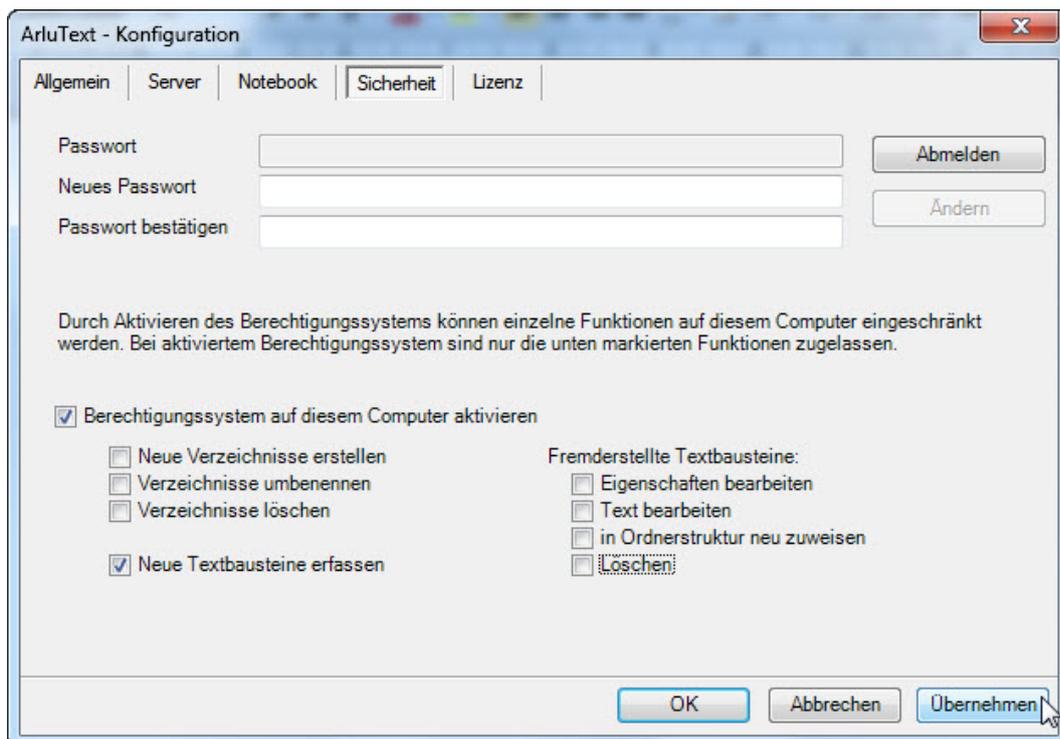


Abb. 4

Die Deaktivierung der rechten Kontrollkästchen wirkt sich lediglich auf Textbausteine aus, die auf anderen Geräten im Netzwerk erfasst wurden. In dem Fall können Sie also bestimmen, dass **fremderstellte Textbausteine** zwar verwendet, nicht aber verändert werden können. Eine Beschränkung der Erstellung und/oder der Pflege der Textbausteinsammlung auf eine Person oder wenige Personen im Unternehmen ist damit möglich — und häufig auch sinnvoll.

Auch Änderungen an der **Ablagestruktur** bleiben nach Möglichkeit einem kleinen Personenkreis vorbehalten. Sobald die Verzeichnis-Optionen auf einem Gerät deaktiviert sind, stehen im Kontextmenü der Textbaustein-Ordner die entsprechenden Befehle mehr zur Verfügung...

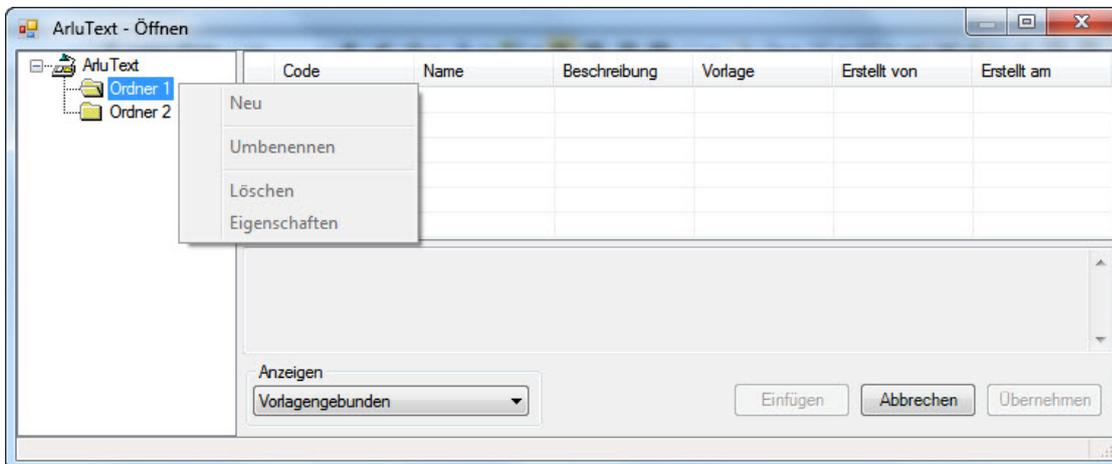


Abb. 5

Sobald Sie das Konfigurationsfenster wieder geschlossen haben, benötigen Sie das Passwort, um erneut Einstellungsänderungen vornehmen zu können...

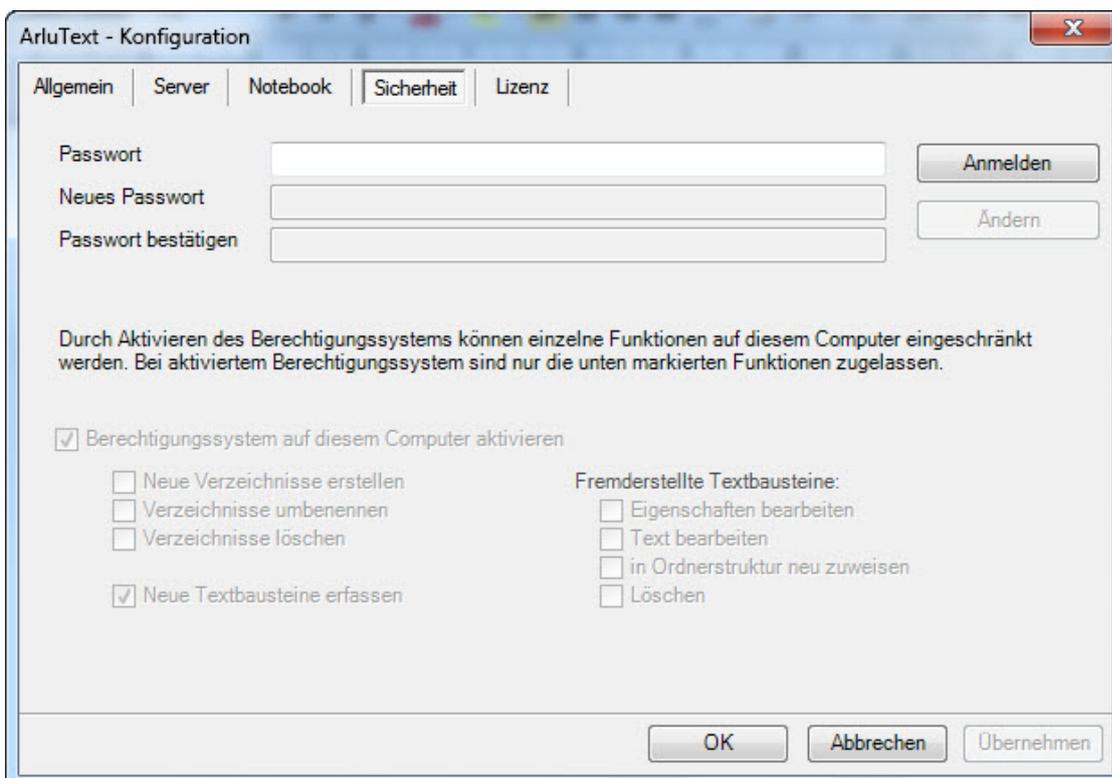


Abb. 6

Sie können übrigens über den permanent aktiven **Befehl 'Eigenschaften'** im **Kontextmenü** des Hauptordners **ArluText** im **Dialogfenster 'ArluText - Öffnen'** ebenfalls zu den Optionen des Konfigurationsfensters wechseln.

Lizenzierung

ArluText kann als Demoversion installiert und 30 Tage lang unverbindlich und völlig ohne funktionale Einschränkungen auf Herz und Nieren getestet werden. Eine Demoversion ist daher überhaupt nur im Register 'Lizenz' des Dialogfensters 'ArluText Konfiguration' als solche erkennbar. Dort wird Ihnen auch das Ablaufdatum der Testzeit genannt...

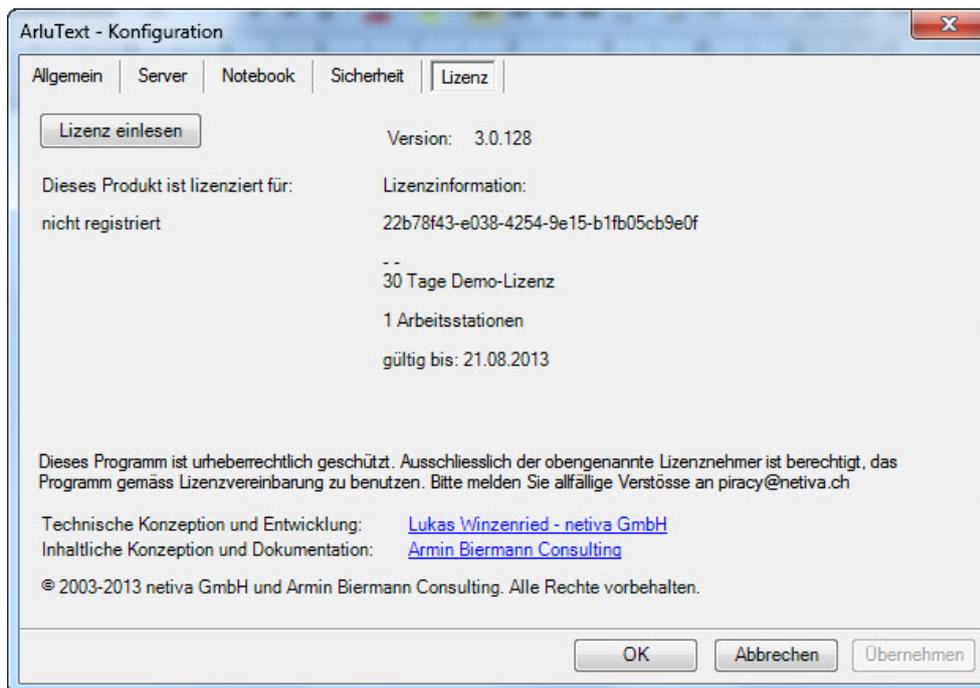


Abb. 1

Nach Ablauf der 30 Tage wird die Demoversion gesperrt, worauf Sie beim Start von Word für Windows hingewiesen werden:

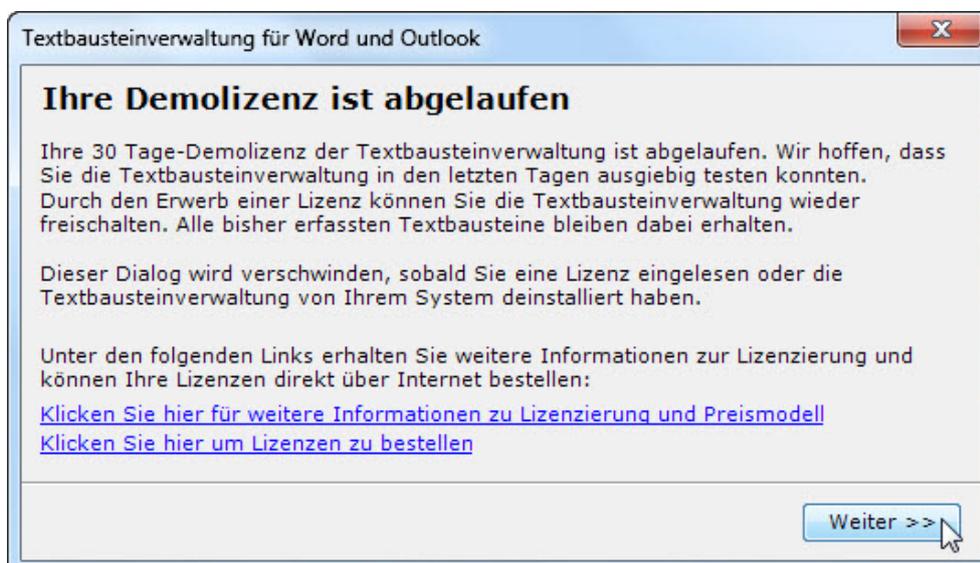


Abb. 2

Wenn Sie eine Lizenz für **ArluText** erworben haben, erhalten Sie per eMail eine Lizenzdatei namens **licence.xml**, die in den **Ordner System** von **ArluText** gespeichert werden muss...

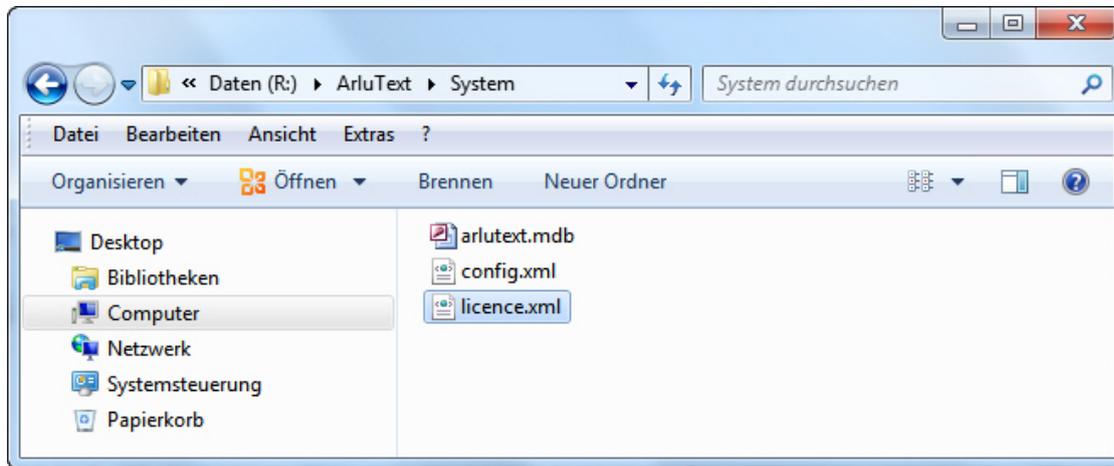


Abb. 3

Nach dem nächsten Programmstart wird im Konfigurationsfenster von **ArluText** der Name des Lizenznehmers mit der erworbenen Anzahl Lizenzen angezeigt. Ausserdem können Sie **ArluText** anschliessend auf sämtlichen Geräten mit allen Einstellungen und Textbausteinen weiterverwenden, die Sie während der Testphase definiert hatten.

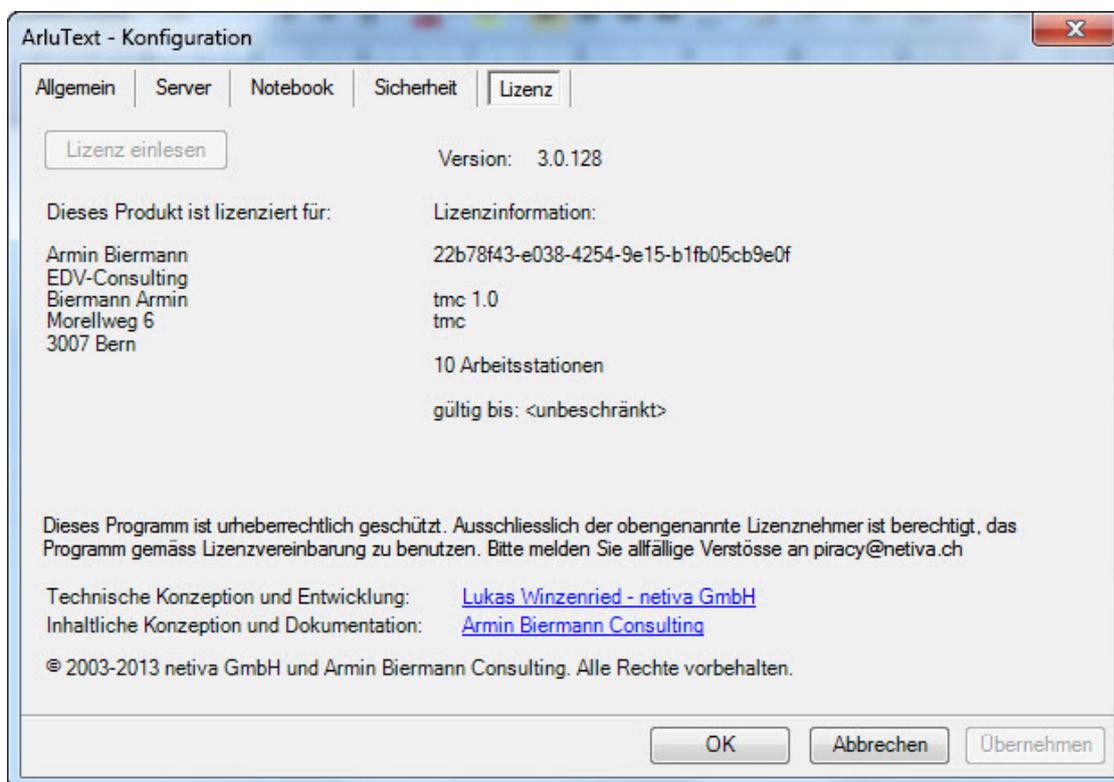


Abb. 4

Genauso gehen Sie vor, wenn Sie später zusätzliche Lizenzen erwerben: Sie erhalten per eMail eine neue Lizenzdatei, die Sie wieder in den **Ordner 'System'** von **ArluText** speichern.

Entscheiden Sie sich gegen den Erwerb einer Lizenz, muss **ArluText** nach der Testphase wieder deinstalliert werden, damit der Hinweis beim Start von Word für Windows nicht mehr erscheint (cf. S. 1, Abb. 2). Dazu wechseln Sie in das **Dialogfenster 'Programme und Funktionen'** aus der Systemsteuerung...

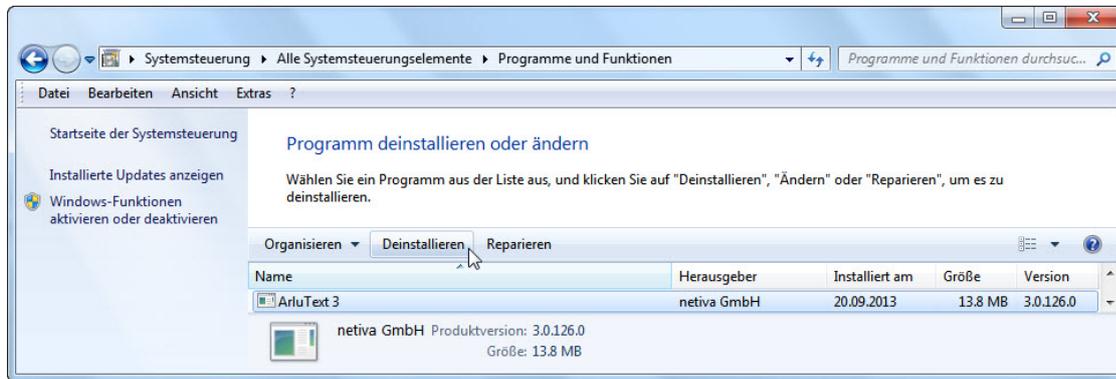


Abb. 5

Wir sind aber davon überzeugt, dass es dazu gar nicht kommen wird, weil der Test Ihnen bestätigen wird, dass die Effizienz der Arbeit in Word für Windows und Outlook dank **ArluText** an jedem einzelnen Arbeitsplatz deutlich gesteigert wird. Und sollten Sie für die Evaluation mehr als 30 Tage benötigen, setzen Sie sich bitte einfach vor Ablauf der Testzeit mit uns in Verbindung.

Installation auf Notebooks

Auf Notebooks, die in ein Netzwerk eingebunden sind, zeitweilig aber auch mobil eingesetzt werden, lässt sich **ArluText** so einrichten, dass die Textbausteinsammlung komplett auf das Notebook übertragen wird, um sie auch mobil zu nutzen. Vor und nach einem mobilen Einsatz kann die lokale Textbausteinsammlung mit derjenigen im Netzwerk synchronisiert werden. Während des mobilen Einsatzes gibt es nur *eine* Einschränkung der Funktionalität von **ArluText**: die Ablagestruktur für die Textbausteine kann nicht verändert werden.

Bei der Konfiguration von **ArluText** auf einem Notebook, das auch in einem Netzwerk zum Einsatz kommt, werden zunächst im **Dialogfenster 'Server-Konfiguration'** die Ablageorte der Textbausteinverwaltung (Textbausteine und Systemdateien) im Netzwerk angegeben...

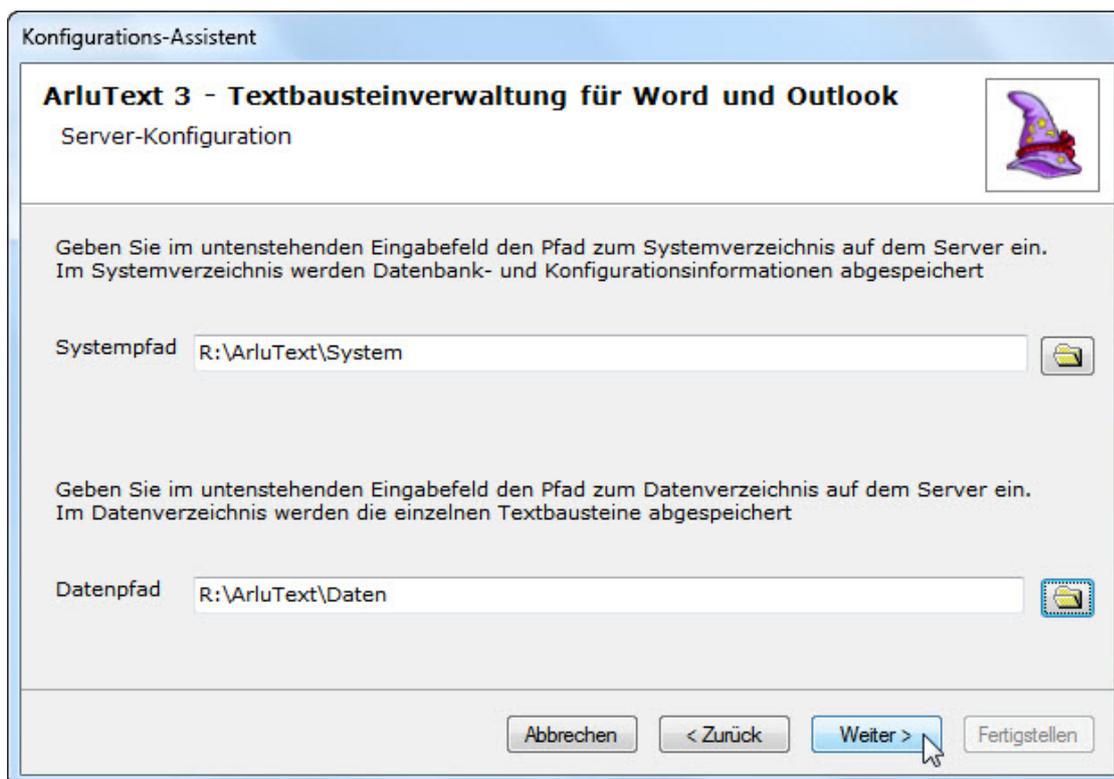


Abb. 1

Im anschliessend eingeblendeten **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** werden dann die lokalen Ordner angegeben, in welche die Textbausteinsammlung und die Systemdateien für den mobilen Einsatz kopiert werden sollen. Damit die Einstellungen vorgenommen werden können, muss zunächst das Kontrollkästchen aktiviert werden, welches den Computer als Notebook ausweist...

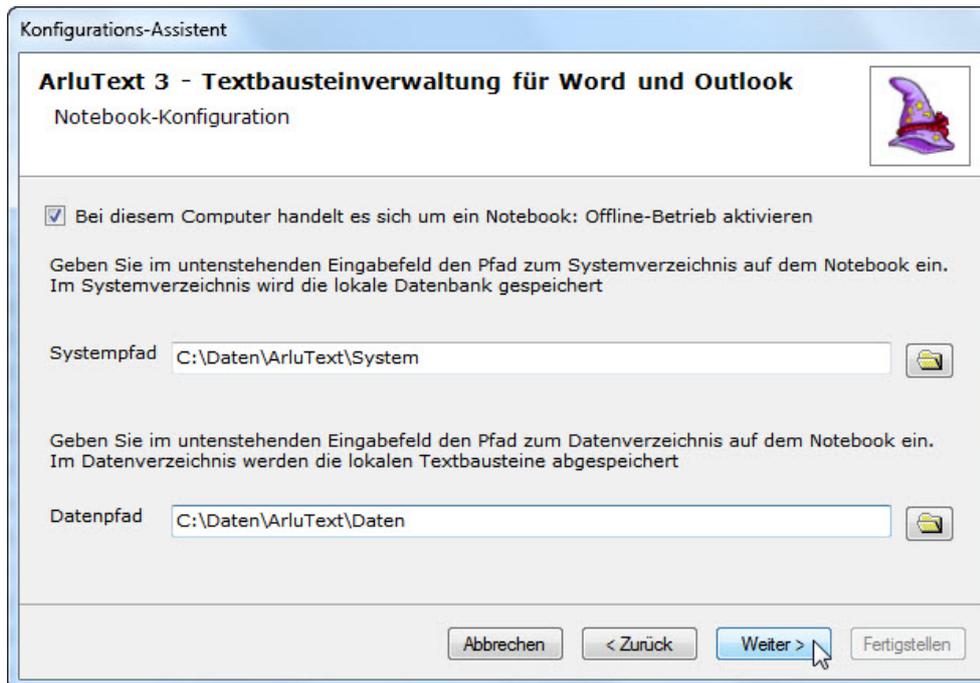


Abb. 2

Diese Einstellungen werden in der Regel bereits bei der Installation von **ArluText** auf einem Notebook vorgenommen, das u.a. auch in einem Netzwerk zum Einsatz kommt. Andernfalls müssen sie spätestens vor der ersten Synchronisierung nachgeholt werden. Dazu wird über die **Symboleiste** von **ArluText** das **Dialogfenster 'ArluText Konfiguration'** aufgerufen. Als erstes ist ein Login im **Register 'Sicherheit'** (cf. Kap. 2, S. 1, Abb. 2) erforderlich, danach kann im **Register 'Notebook'** der Offline-Betrieb aktiviert werden...

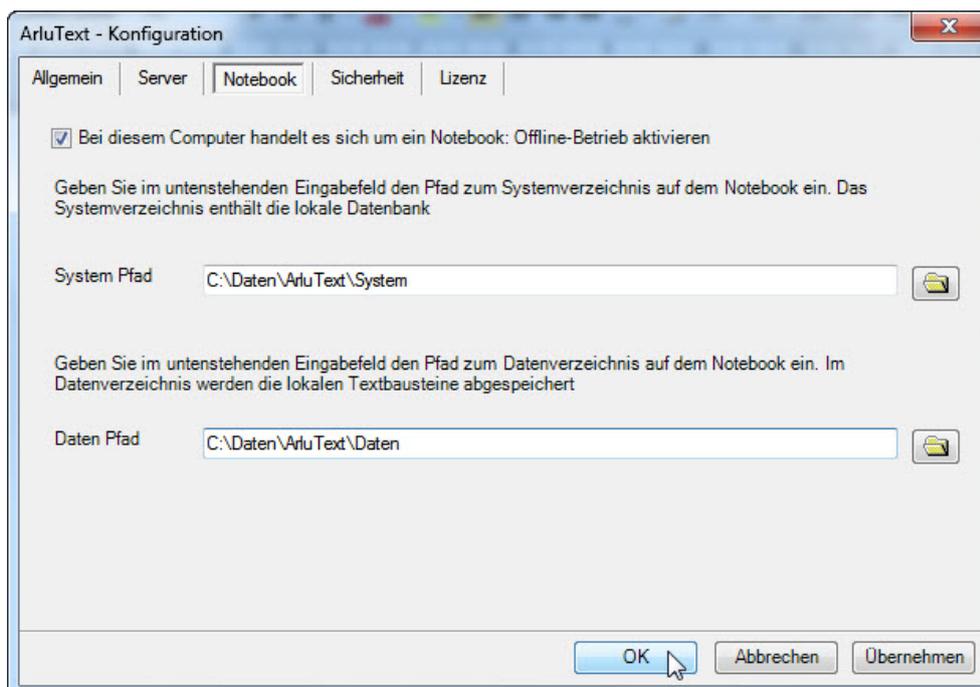


Abb. 3

Die Synchronisierung selbst stellen wir Ihnen im Benutzerhandbuch vor.

Wenn **ArluText** als Einzelplatzlösung auf einem Notebook installiert wird, das *nicht* in einem Netzwerk eingesetzt wird, entspricht die Installation derjenigen auf einem einzelnen PC. Dann werden im **Dialogfenster 'Server-Konfiguration'** die Ablageorte im Datenordner auf dem Laufwerk **C:** angegeben...

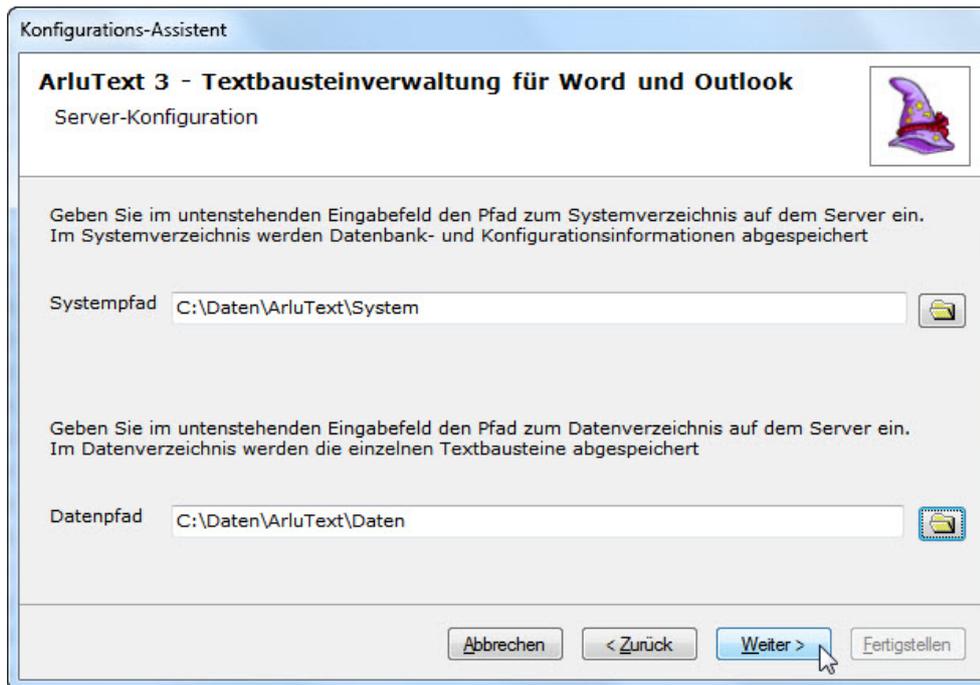


Abb. 4

...und das **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** wird übersprungen...

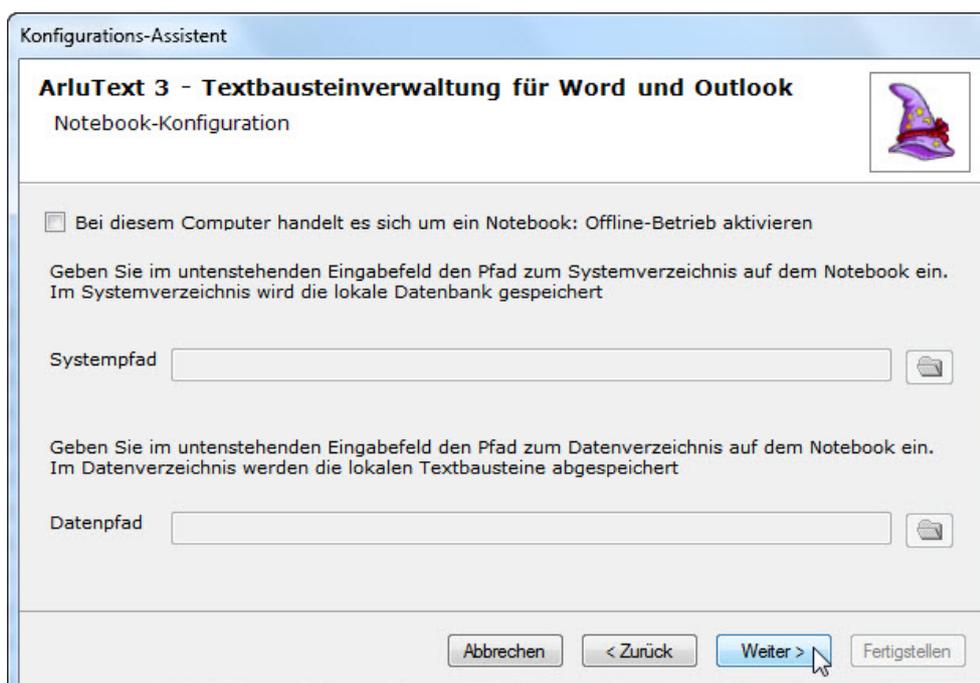


Abb. 5

Installation von Updates

Kleinere Updates innerhalb derselben Version – etwa von 3.0 auf 3.1 – können, sofern es keine anderen Hinweise gibt, per Doppelclick auf die Installationsdatei über die bestehende Version installiert werden. Die aktuellen Einstellungen werden dabei übernommen.

Vor der Installation einer neuen Version – etwa von 3.5 auf 4.0 – ist es ohne anderslautenden Hinweis immer erforderlich, die alte Version vorher zu deinstallieren.

Dazu wechseln Sie in das **Dialogfenster 'Programme und Funktionen'** der Systemsteuerung. Dort markieren Sie das Programm in der Liste, damit das **Tastenfeld 'Deinstallieren'** eingeblendet wird, das Sie daraufhin anklicken. Anschliessend folgen Sie den Anweisungen des Deinstallationsprogramms.

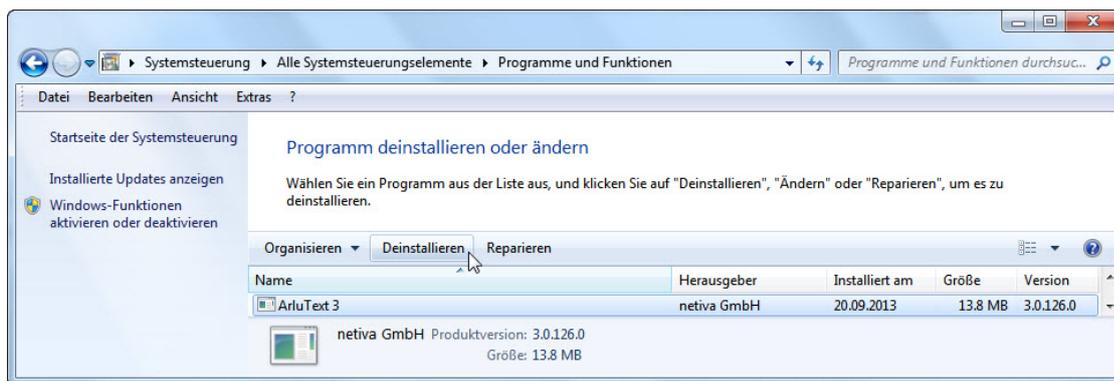


Abb. 1

Bei der Installation von Updates gehen Sie vor, wie es in den Kapiteln 1 & 4 beschrieben ist. Die Pfade des System- und des Datenordners erscheinen automatisch als Voreinstellungen in den Dialogfenstern des Installationsprogramms, so dass Sie diese Fenster ohne Änderungen einfach überspringen können.

Problembehandlung

Sollte **ArluText** sich nicht installieren lassen oder das Menüband nach der Installation nicht angezeigt werden, kann es daran liegen, dass die Windows-Komponente **Microsoft .NET Framework 4 Extended** nicht korrekt installiert ist und repariert werden muss. Dazu wechseln Sie in der Systemsteuerung in das **Dialogfenster 'Programme und Funktionen'** und klicken bei der Komponente auf das Tastenfeld **Deinstallieren/ändern** ...

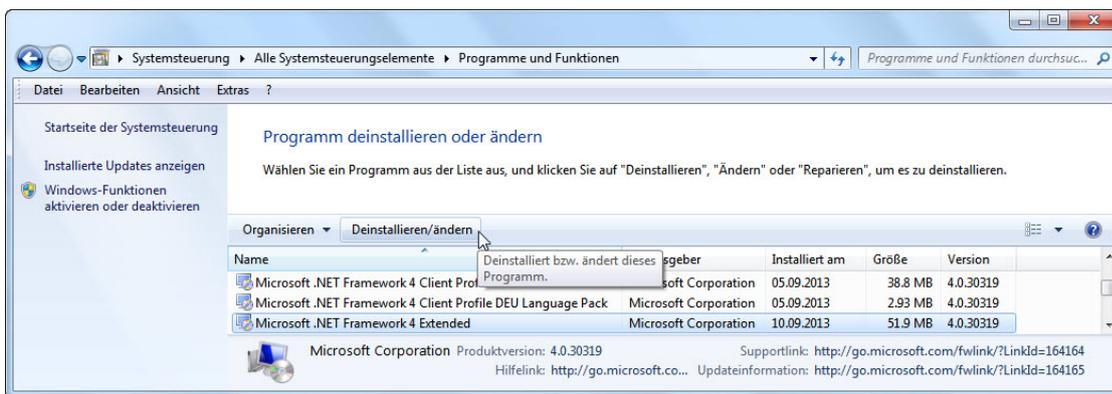


Abb. 1

Im eingeblendeten Dialogfenster starten Sie den Reparaturvorgang...

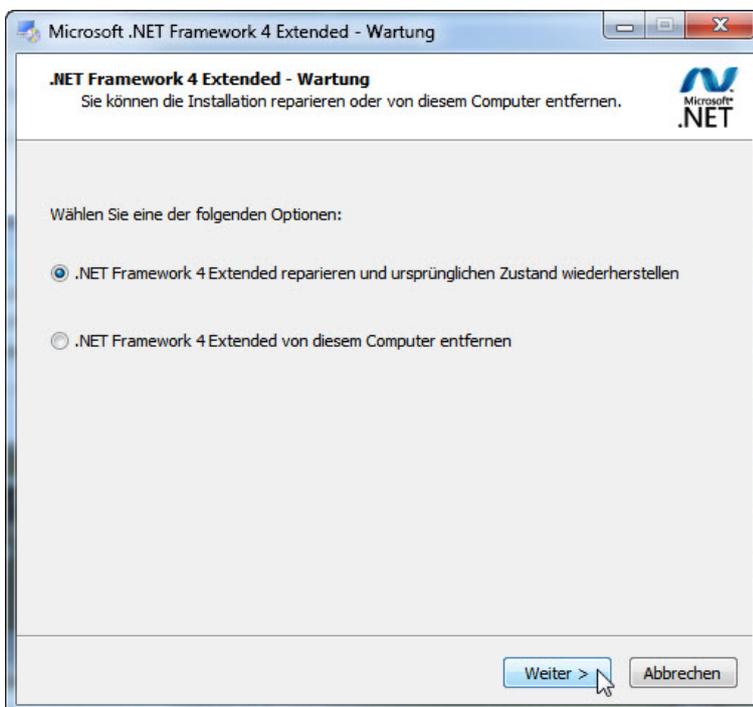


Abb. 2

Die erfolgreiche Reparatur wird Ihnen angezeigt...

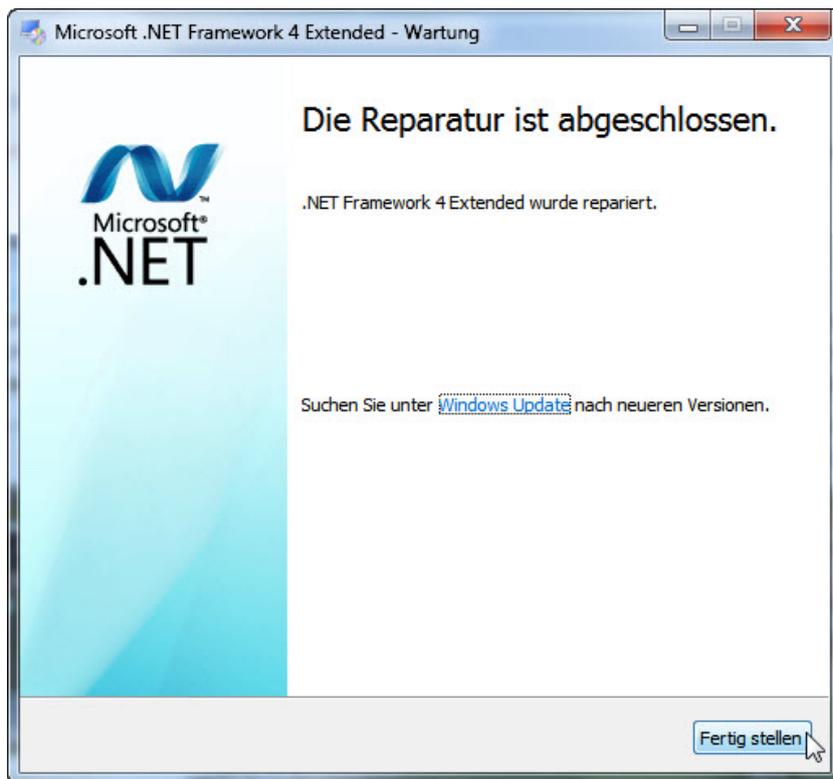


Abb. 3

Auch die **ArluText-Installation** kann von demselben Dialogfenster der Systemsteuerung aus repariert werden. Den Vorgang starten Sie, indem Sie das Programm in der Liste markieren und dann das Tastenfeld **Reparieren** anklicken...

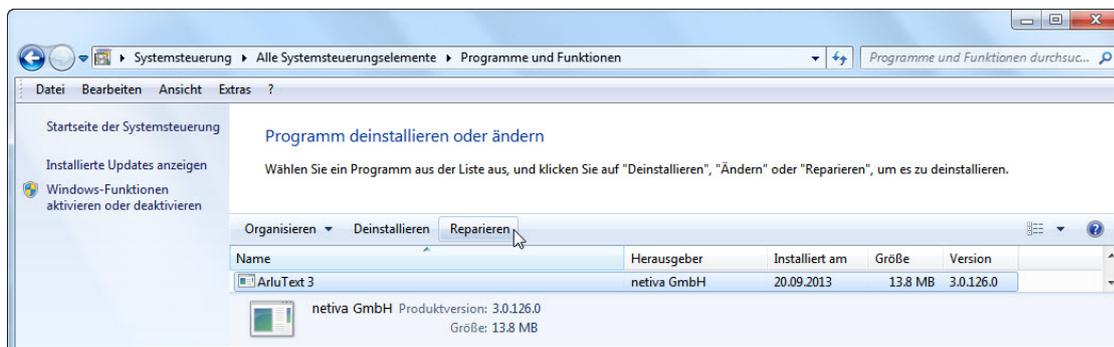


Abb. 4

Sollte auch diese Reparatur nicht den gewünschten Erfolg bringen, rufen Sie bitte den Menüpunkt 'Diagnose Tool' aus der Programmgruppe 'ArluText' im Startmenü auf...

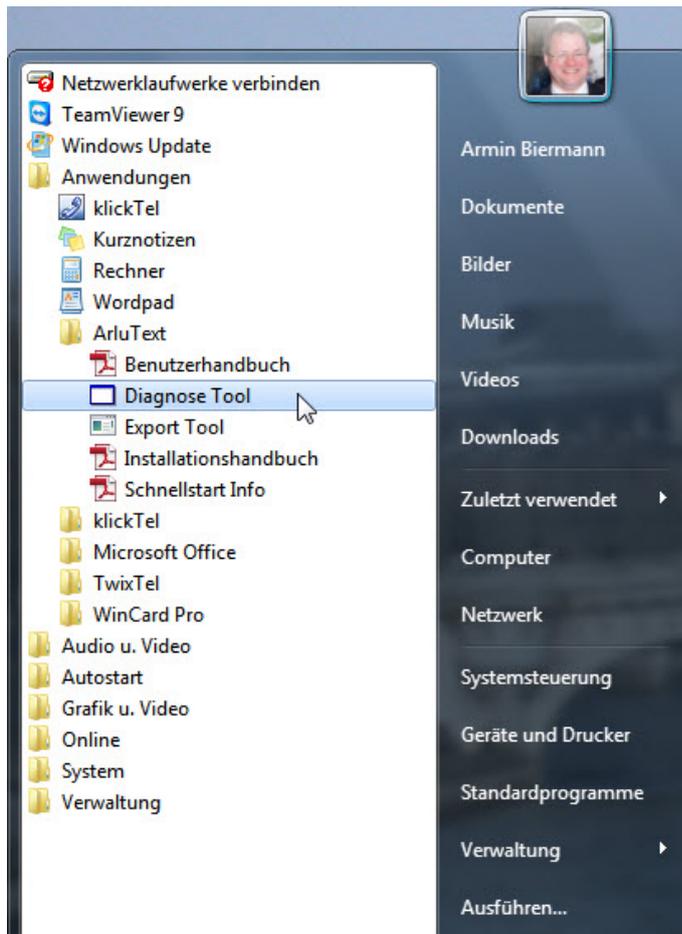


Abb. 5

Im Dialogfenster des Diagnoseprogramms öffnen Sie das **Menü 'Datei'** und wählen dort den **Befehl 'Als eMail senden'!**...

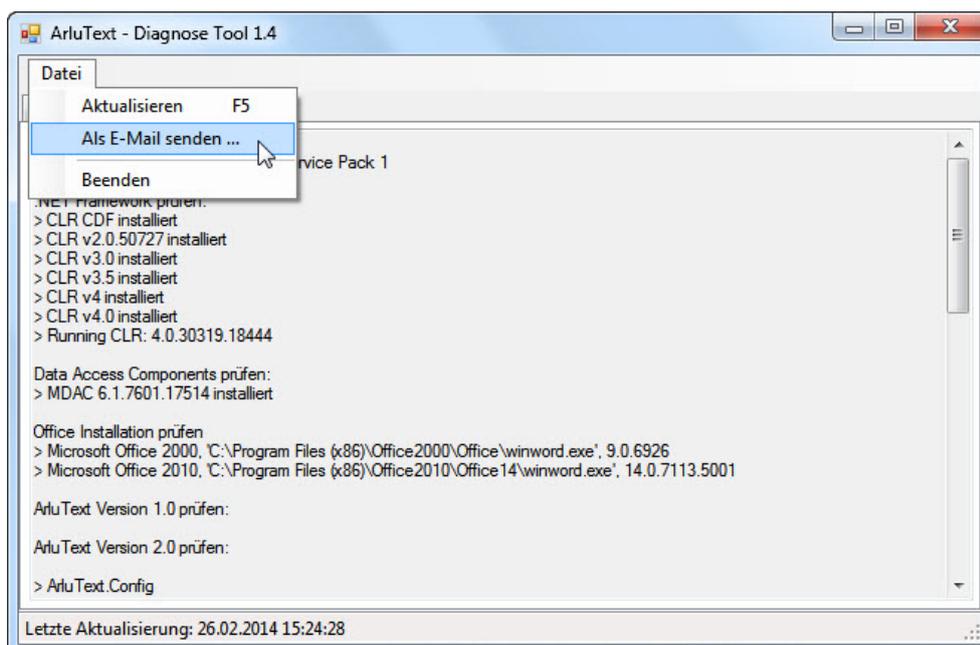


Abb. 6

Dadurch wird ein eMail mit den Protokolldaten der **ArluText**-Installation erstellt, das Sie bitte an die eingesetzte Adresse senden, nachdem Sie die Gelegenheit wahrgenommen haben, im Textbereich das aufgetretene Problem genau zu beschreiben. Bitte senden Sie uns auch Ihre kompletten Koordinaten, unter denen wir Sie erreichen können. Sie erhalten dann umgehend eine Antwort bezüglich des weiteren Vorgehens...

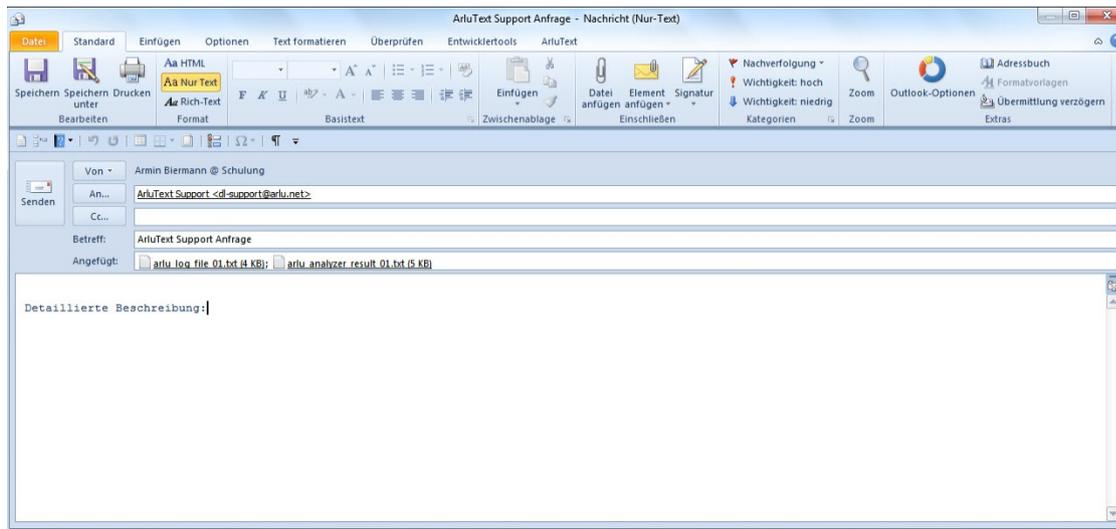


Abb. 7

Optimierungen

Seit **Microsoft Office 2010** ist es möglich, **eigene Menübänder** zu definieren, um die Symbole für den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen individuell anzuordnen. Viele Funktionen, die für professionelles Arbeiten in Excel, Word für Windows und Outlook erforderlich sind, fehlen inzwischen auf den Menübändern aus dem Lieferumfang, welche nach wie vor nicht verändert werden können. Und die noch angebotenen Symbole sind in der Praxis häufig erst zugänglich, nachdem das entsprechende Menüband aktiviert wurde. Das artet nicht selten in grössere Suchaktionen aus, die nicht selten erfolglos abgebrochen werden müssen... Für die Microsoft Office-Entwickler stellt professionelles, effizientes Arbeiten mit ihren Programmen offenbar nur noch eine vernachlässigbare Ausnahme dar...



Abb. 1

Wir haben daher für jedes Programm ein **Menüband 'Standard'** erstellt und darüber hinaus die einzige verbliebene **Symbolleiste** neu belegt. Der Aufwand von gut 40 Stunden hat sich gelohnt: die wichtigsten Funktionen für professionelles Arbeiten sind nun wieder fast immer zugänglich, wie es zuletzt über die Symbolleisten und die Menüs von **Office 2003** der Fall war. Die Symbole von **ArluText** haben wir vorne auf die **Symbolleiste für den Schnellzugriff** gelegt, die wir zugleich unter den Menübändern anordnen lassen. Zum Glück lassen sich diese Anpassungen exportieren und importieren, so dass der Nutzen ohne grossen Aufwand weitergegeben und vervielfältigt werden kann. Das Ergebnis sieht in **Word für Windows** dann folgendermassen aus...



Abb. 2

Sie können unsere **Anpassungsdateien** für die **Menübänder** und für die **Symbolleisten für den Schnellzugriff** in Excel (1 Datei), Word für Windows (1 Datei) und Outlook (3 Dateien) als ZIP-Datei von unserer Website herunterladen und dekomprimieren, bevor Sie diese in Ihre Programme importieren: www.arlu.net/download/office2010symbole.zip. Für **Office 2013** verwenden Sie bitte: www.arlu.net/download/office2013symbole.zip.

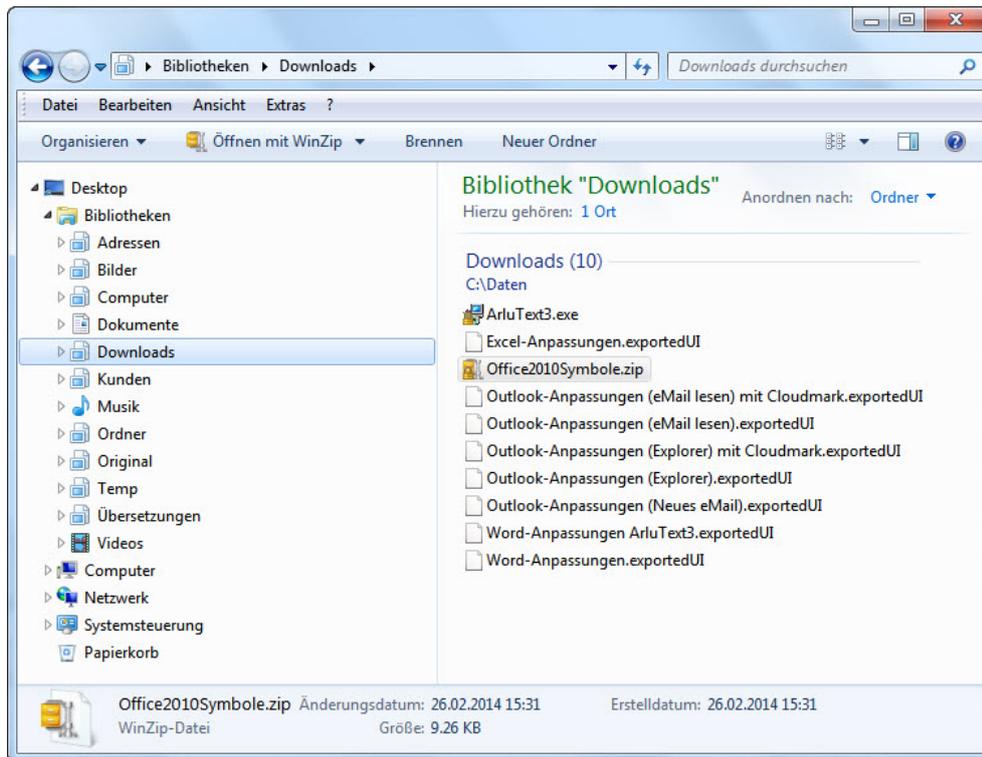


Abb. 3

In **Word für Windows** gehen Sie folgendermassen vor. Sie klicken mit der rechten Maustaste auf das aktive Menüband, um das Kontextmenü einzublenden. Sollte sich die **Symbolleiste für den Schnellzugriff** noch über dem Menüband befinden, lassen Sie sie bitte unter dem Menüband anzeigen, indem Sie den dritten Befehl aus dem Kontextmenü anklicken...

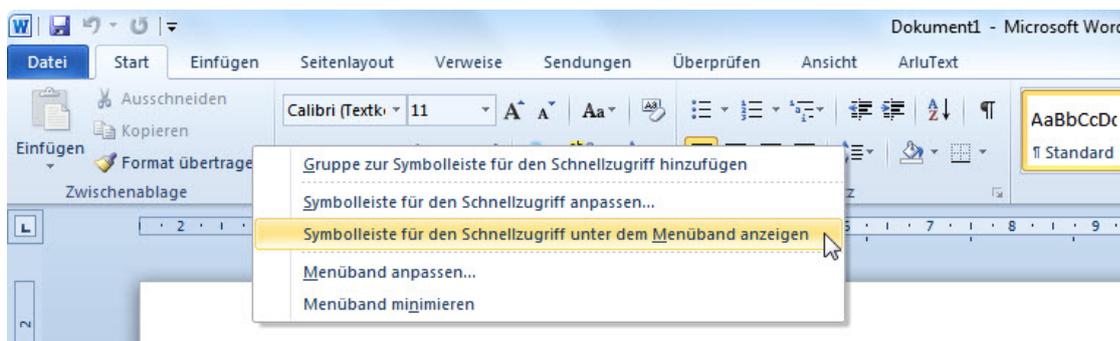


Abb. 4

Danach rufen Sie dasselbe Kontextmenü ein zweites Mal auf und klicken auf den **Befehl 'Menüband anpassen...'**:

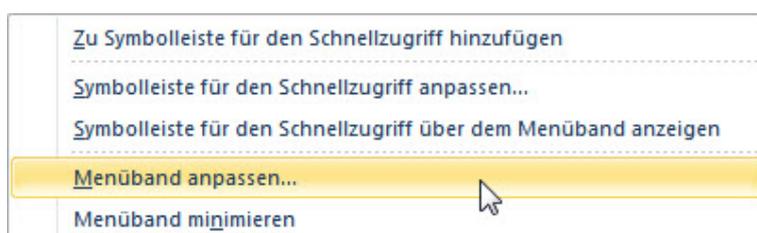


Abb. 5

Im Register 'Menüband anpassen' des Dialogfensters 'Word-Optionen' öffnen Sie das Listenfeld **Importieren/Exportieren** und klicken auf die Option 'Anpassungsdatei importieren'. Falls Sie für sich selbst bereits ein Menüband definiert und/oder die Symbolleiste für den Schnellzugriff individuell abgewandelt haben, können Sie diese Ihre Anpassungen zuvor über dasselbe Listenfeld in eine Datei exportieren und dadurch sichern...

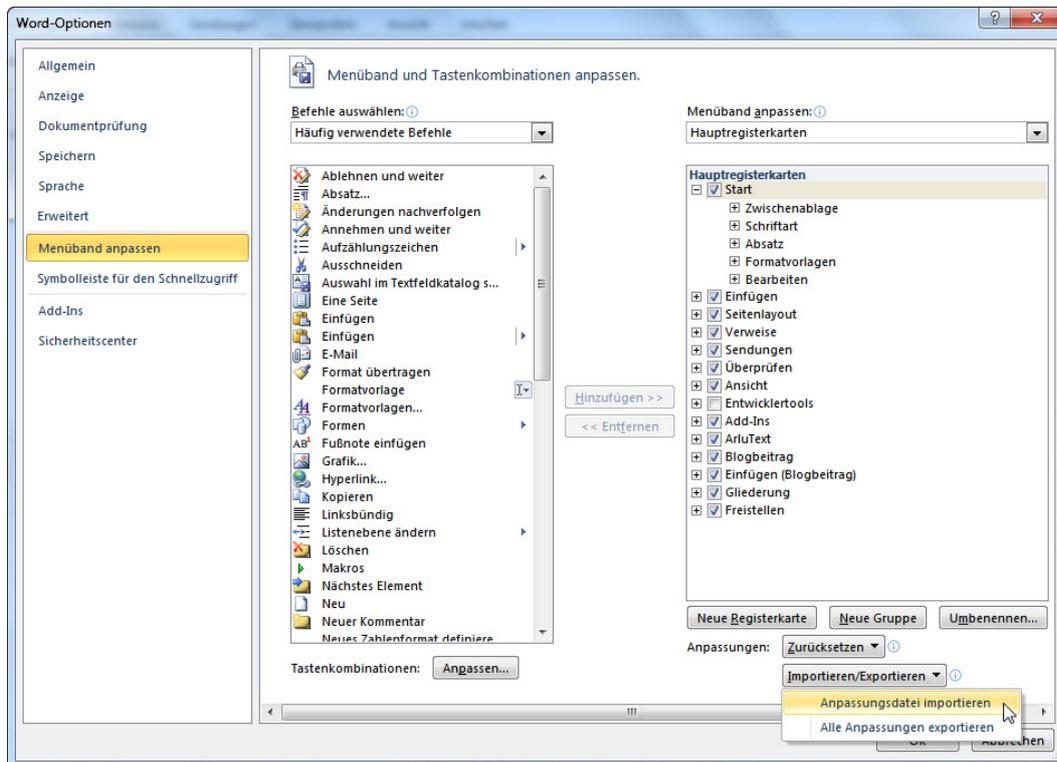


Abb. 6

Im Dialogfenster 'Datei öffnen' stellen Sie den Ordner mit den Anpassungsdateien ein, ehe Sie die Datei **Word-Anpassungen ArluText3.exportedUI** markieren und öffnen...

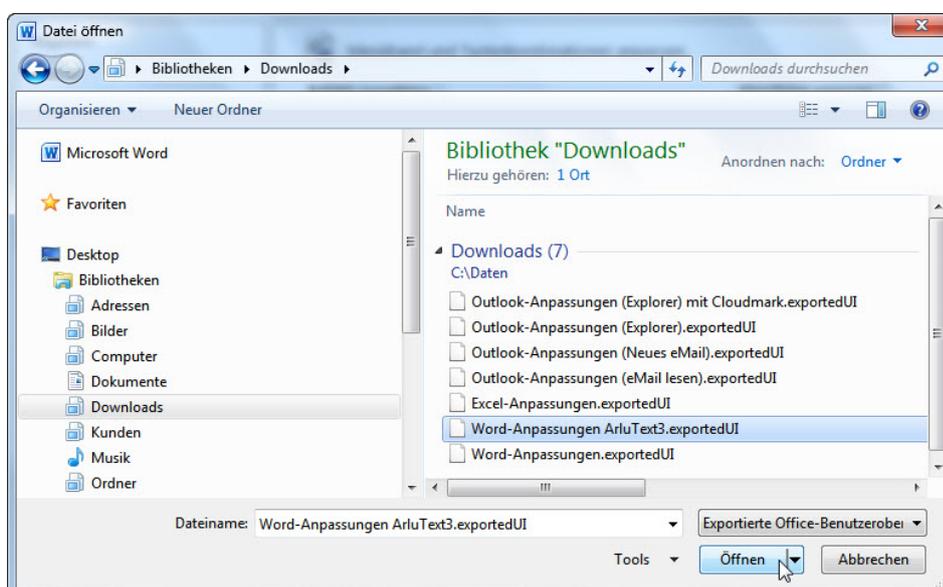


Abb. 7

Abschliessend bestätigen Sie noch den Ersetzvorgang...

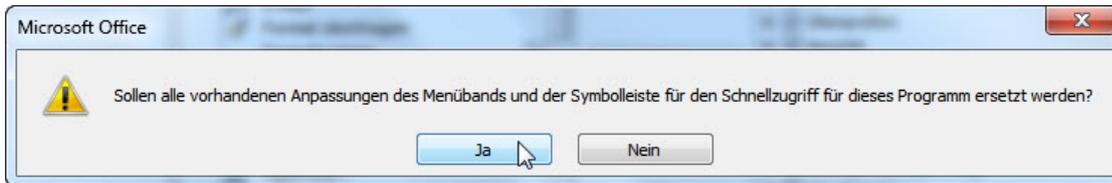


Abb. 8

Danach stehen Ihnen das **Menüband 'Standard'** und die **neue Symbolleiste für den Schnellzugriff** zur Verfügung, mit denen Sie sich schnell vertraut machen werden. Nun sehen Sie auch die Symbole von ArluText am Anfang der **Symbolleiste**, die wir im Benutzerhandbuch im einzelnen vorstellen...



Abb. 9

Der ursprüngliche Zustand kann übrigens jederzeit wiederhergestellt werden, indem Sie die Anpassungen im **Register 'Menüband anpassen'** des **Dialogfensters 'Word-Optionen'** über das gleichnamige Tastenfeld zurücksetzen lassen.

In **Excel** nehmen Sie den Import der neuen Einstellungen auf dieselbe Weise vor...

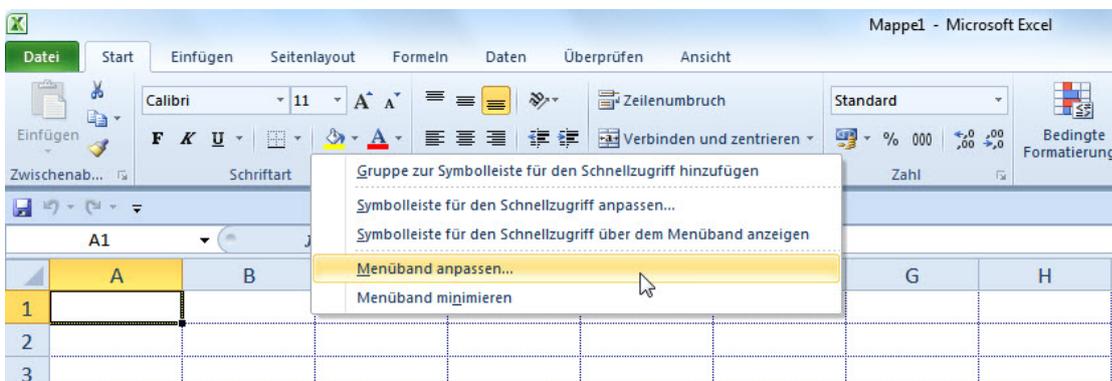


Abb. 10

Auch im **Register 'Menüband anpassen'** des **Dialogfensters 'Excel-Optionen'** öffnen Sie das **Listefeld 'Importieren/Exportieren'** und klicken auf die **Option 'Anpassungsdatei importieren'**. Falls Sie für sich bereits ein Menüband definiert und/oder die Symbolleiste für den Schnell-

zugriff individualisiert haben, können Sie auch diese Anpassungen zuvor über dasselbe Listenfeld in eine Datei exportieren und auf diese Weise sichern...

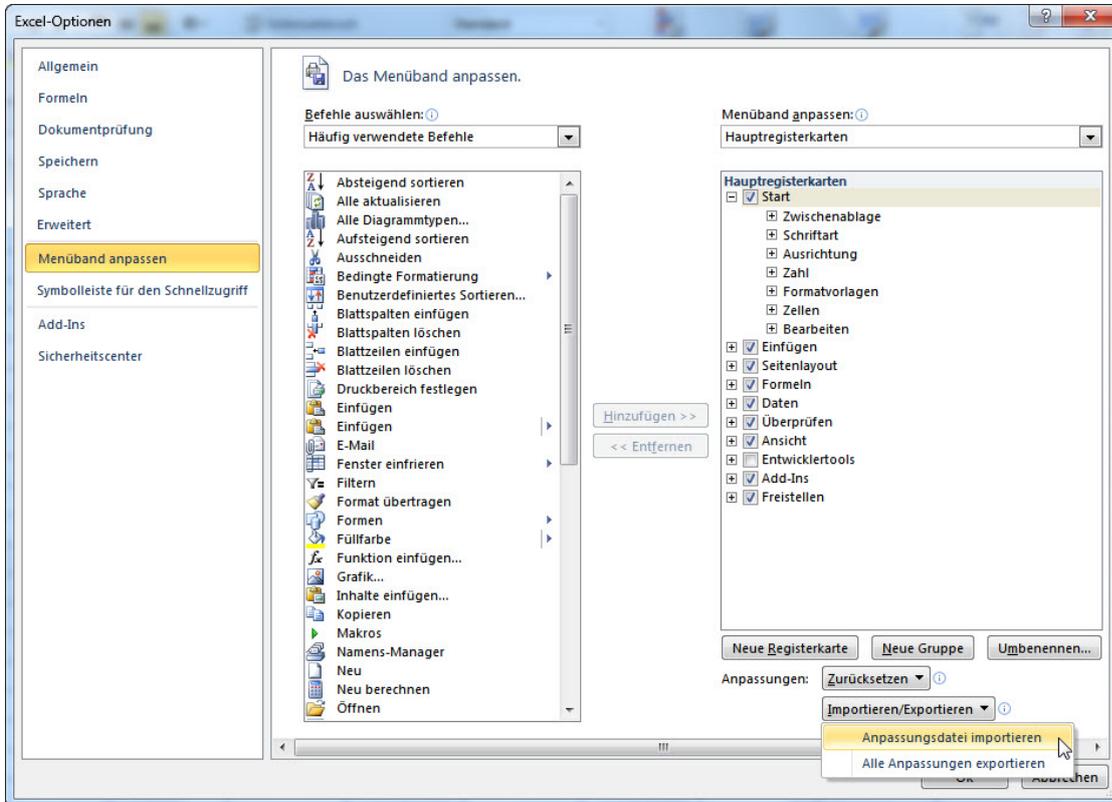


Abb. 11

Für Excel gibt es – wie für Word – nur eine Anpassungsdatei, die Sie bitte auswählen...

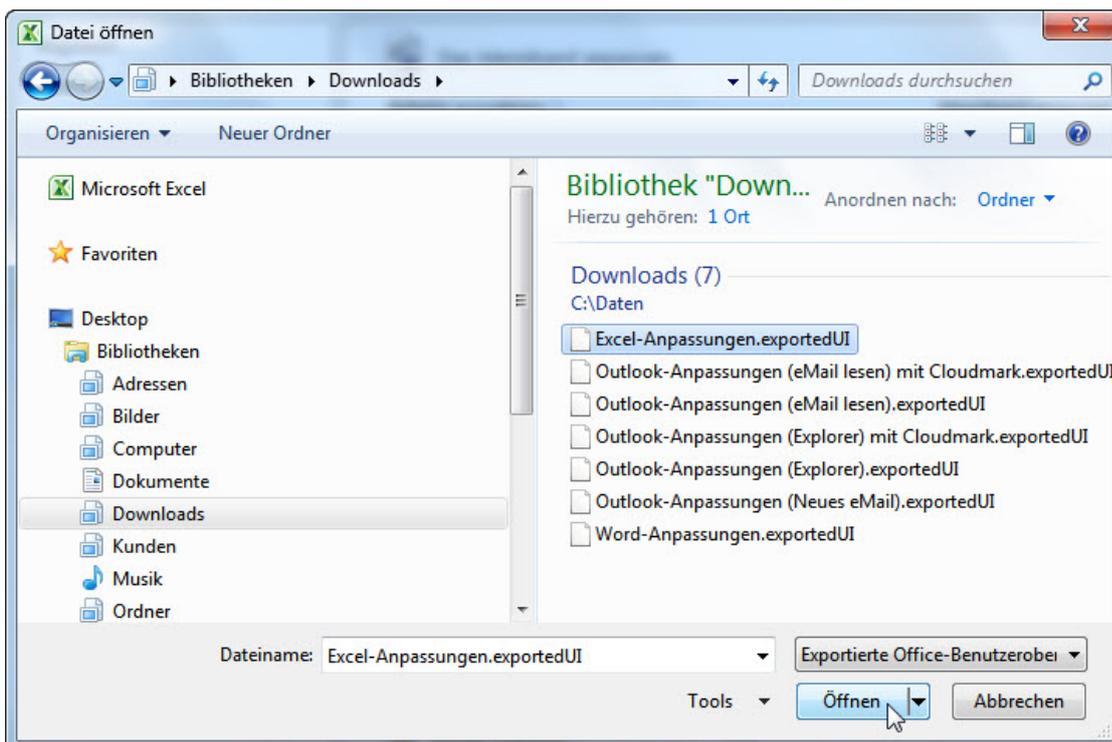


Abb. 12

Anschliessend erscheint das **Menüband 'Standard'** als erstes in Excel...



Abb. 13

Bei **Outlook** sind **drei verschiedene Importe** erforderlich, die wir kurz gemeinsam durchgehen. Als erstes lassen Sie die Symbolleiste wieder unter dem Menüband anzeigen...

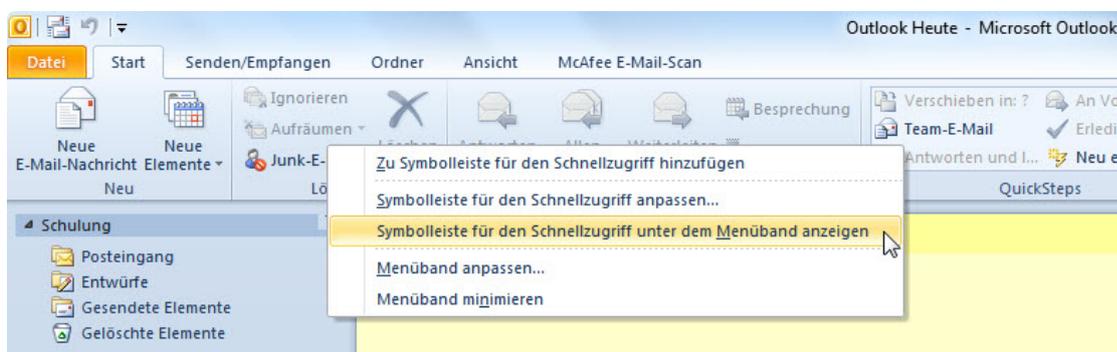


Abb. 14

Danach wählen Sie die **Option 'Menüband anpassen...'** aus diesem Kontextmenü, während **kein eMail geöffnet ist...**

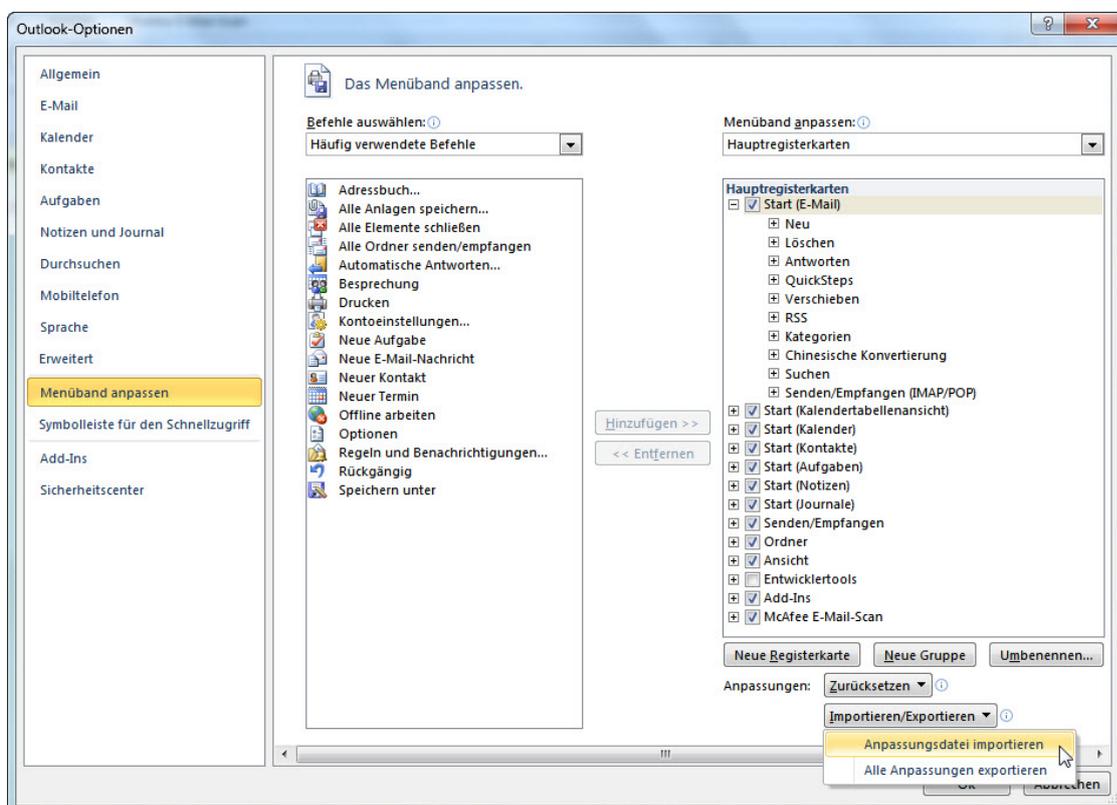


Abb. 15

Sie markieren und öffnen die Datei **Outlook-Anpassungen (Explorer).exportedUI**. Die Alternative **Outlook-Anpassungen (Explorer) mit Cloudmark.exportedUI** wählen Sie nur dann, wenn Sie Cloudmark Desktop als Anti-Spam-Programm einsetzen...

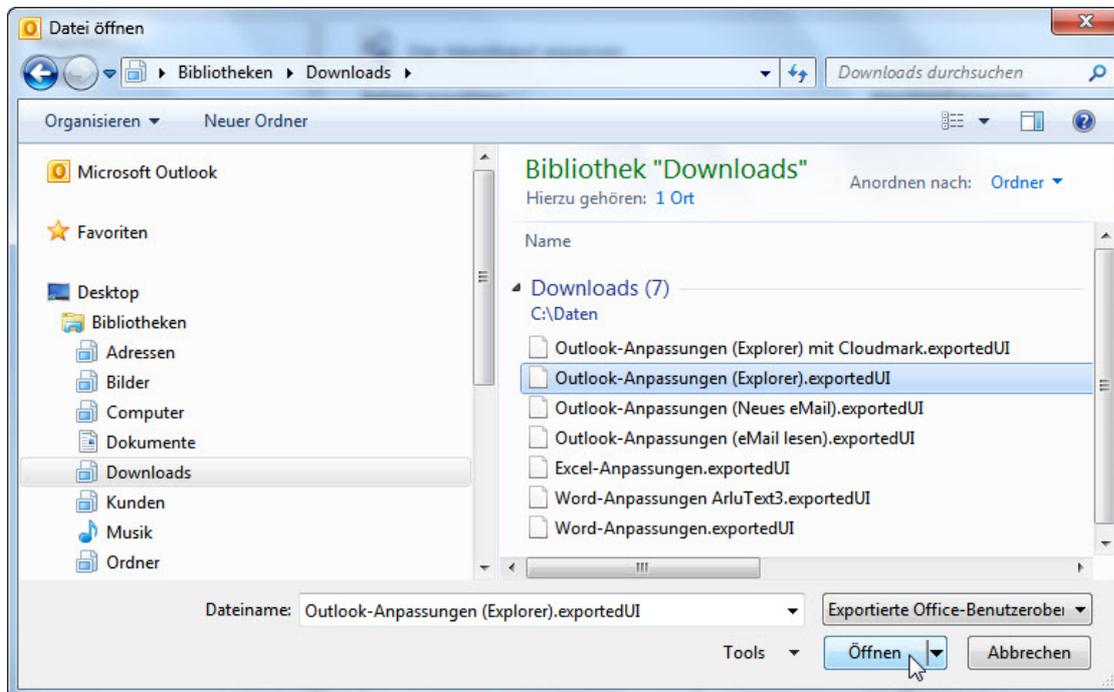


Abb. 16

Das Ergebnis entspricht dann der nachfolgenden Abbildung...



Abb. 17

Der nächste Import erfolgt auf die gewohnte Weise, dieses Mal **aus einem neuen eMail heraus**. Dort ist dann auch das **Menüband 'ArлуText'** zu sehen...

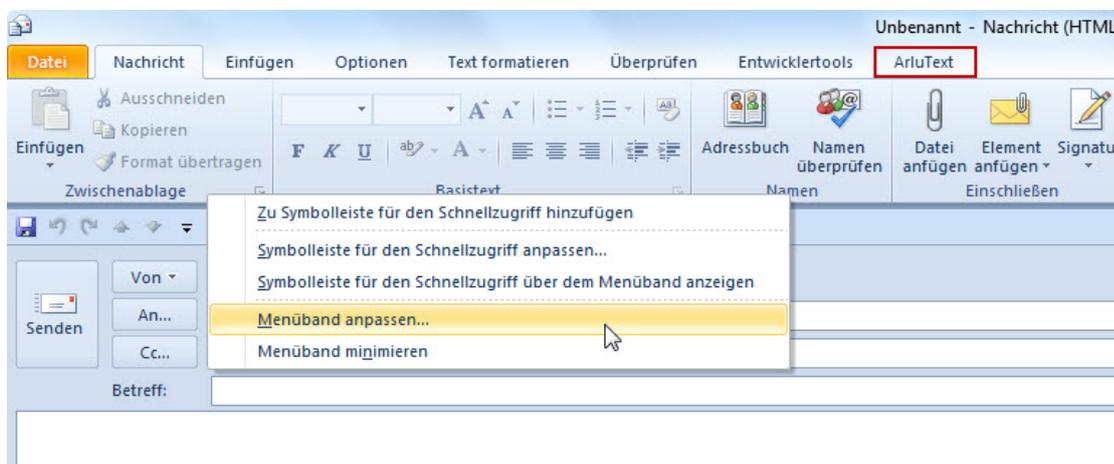


Abb. 18

Das Optionen-Fenster sieht etwas anders aus als zuvor...

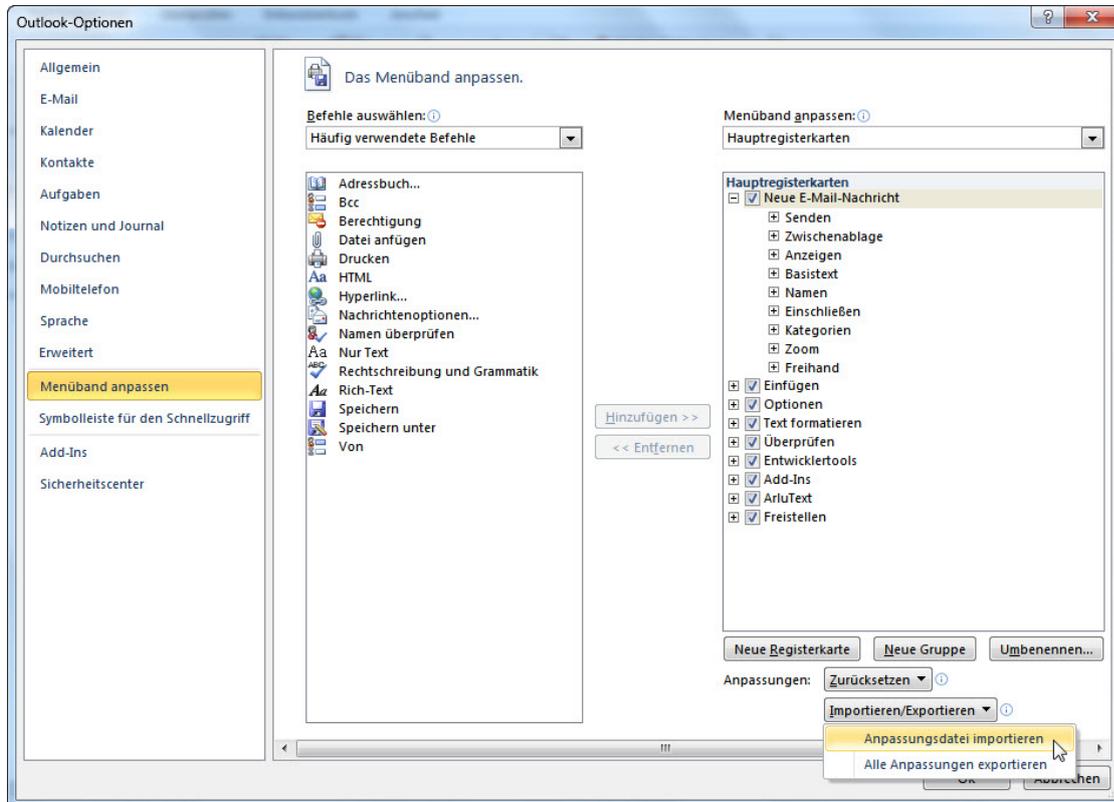


Abb. 19

Dieses Mal wird die Datei **Outlook-Anpassungen (Neues eMail).exportedUI** geöffnet...

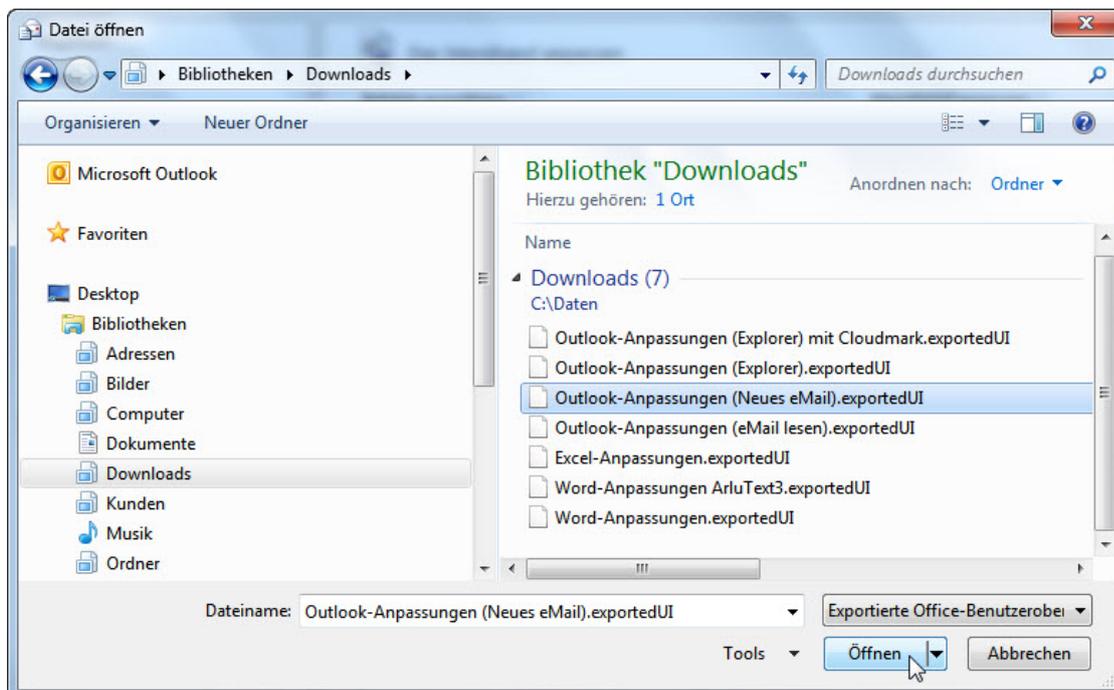


Abb. 20

Am Anfang der Symbolleiste für den Schnellzugriff erscheinen nun die ArluText-Symbole und das Menüband 'Standard' enthält die wichtigsten Befehle zum Erstellen und Versenden eines eMails...

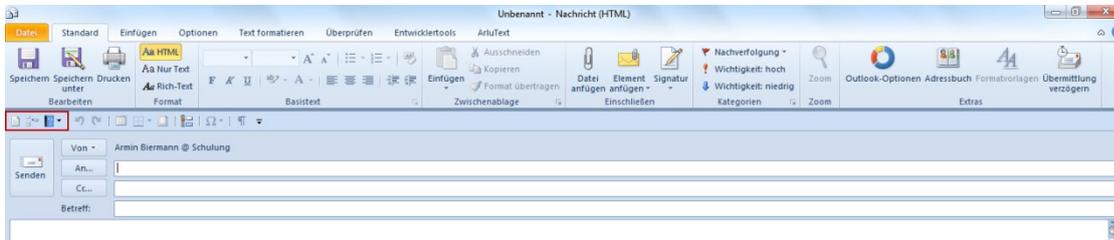


Abb. 21

Für den letzten Import muss ein empfangenes eMail aus dem Posteingang geöffnet werden...

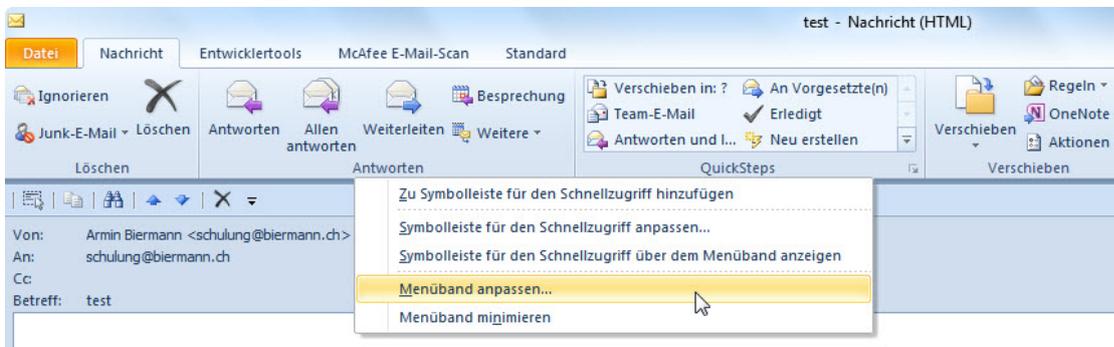


Abb. 22

Auch in diesem Fall sieht das Optionen-Fenster wieder etwas anders aus...

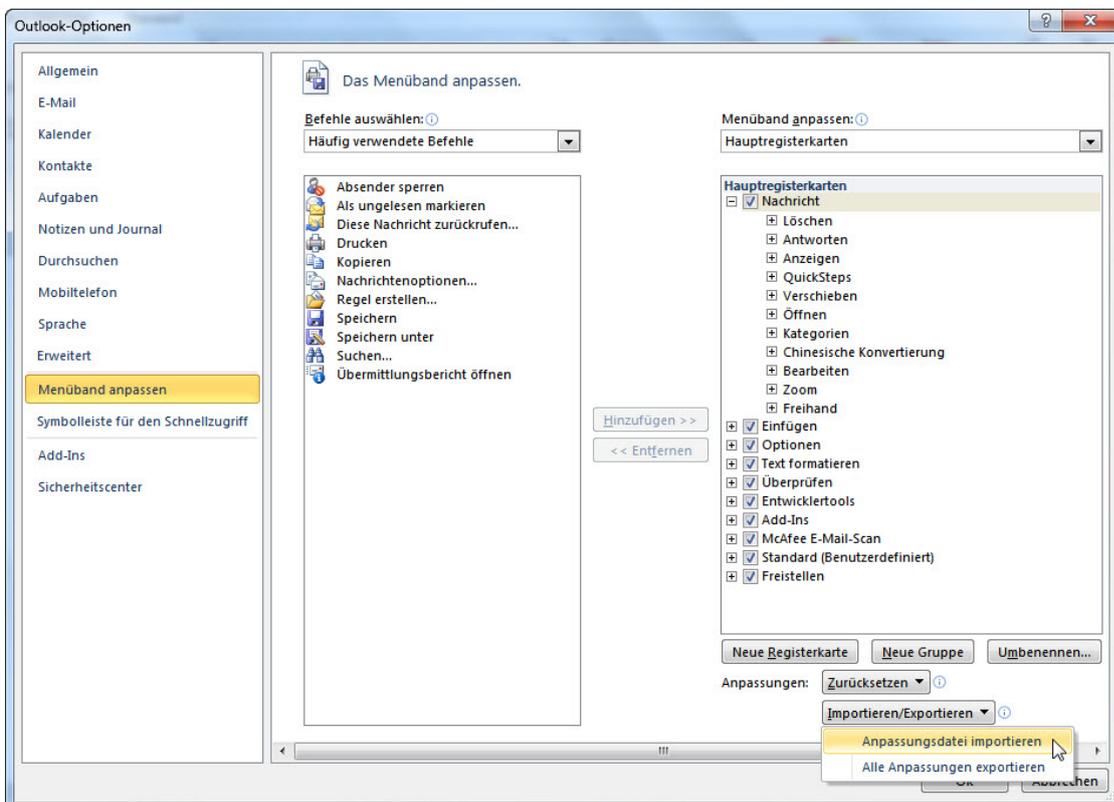


Abb. 23

Öffnen Sie in diesem Fall bitte die Datei **Outlook-Anpassungen (eMail lesen).exportedUI**. Wie immer müssen Sie auch hier den Ersetzvorgang bestätigen...

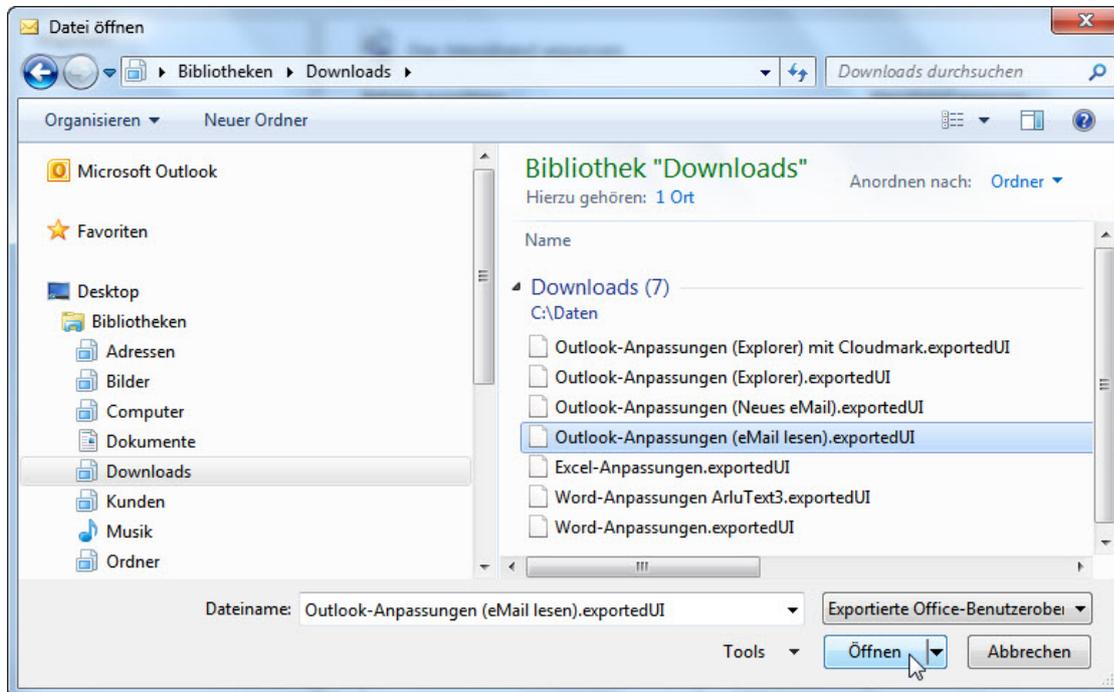


Abb. 24

Damit stehen Ihnen die drei neu definierten **Outlook-Menübänder** und **Symbolleisten** für **den Schnellzugriff** zur Verfügung und werden Ihnen ab sofort die Arbeit mit dem Programm erleichtern...



Abb. 25

Darüber hinaus haben wir separate Dokumentationen für Excel, Word für Windows und Outlook erstellt, in denen wir Empfehlungen für sämtliche Einstellungen in den Optionen abgeben, wie sie für ein professionelles Arbeiten mit diesen Programmen sinnvoll oder gar notwendig sind. Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie an diesen Dokumentationen interessiert sind. An dieser Stelle weisen wir nur auf zwei Einstellungen hin, die in den Word-Optionen vorgenommen werden *müssen*, damit Sie alle Textbausteine problemlos anlegen können...

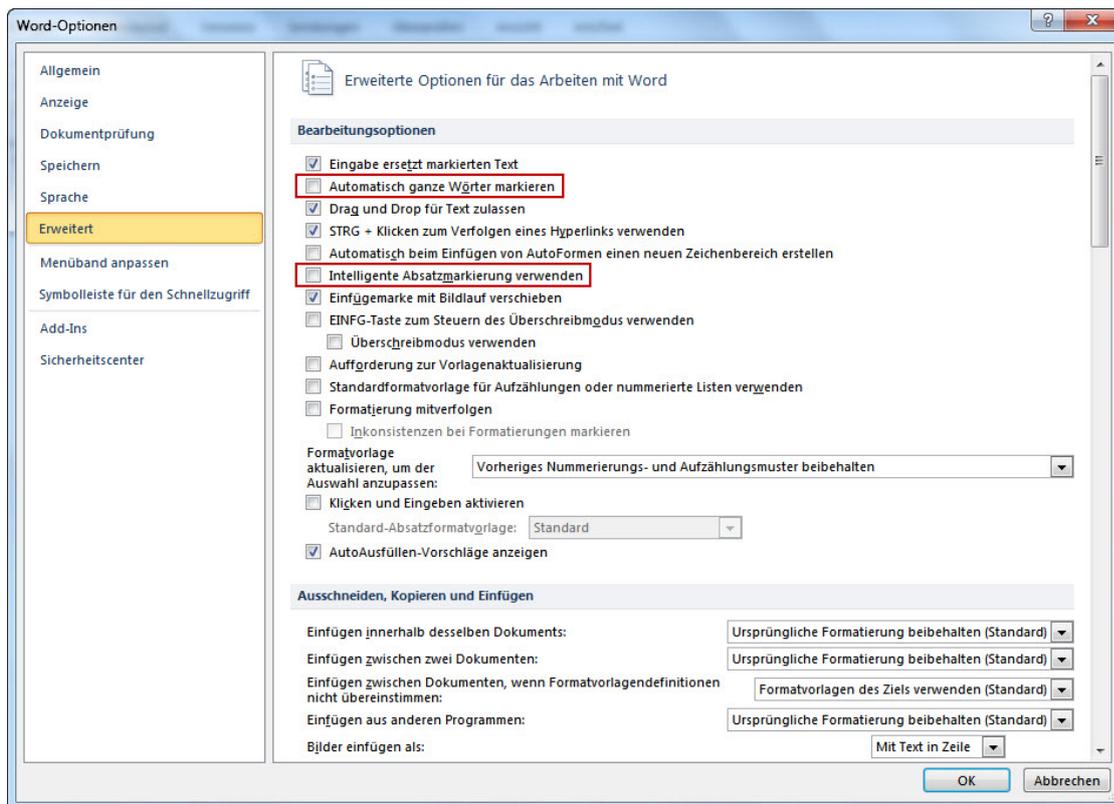


Abb. 26

Im Register 'Erweitert' des Dialogfensters **Word-Optionen** müssen die beiden Optionen 'Automatisch ganze Wörter markieren' und 'Intelligente Absatzmarkierung verwenden' unbedingt deaktiviert werden. Für eine professionelle Nutzung von Word für Windows und ArluText sind sie ein echtes Hindernis.

Anfragen & Bestellungen, Kritik & Anregungen:

Armin Biermann Consulting
Herr Armin Biermann, lic. phil.
Morellweg 6
3007 Bern
Switzerland

Telefon
+41 (31) 371 22 00

Telefax
+41 (31) 371 61 29

eMail
armin@biermann.ch

Internet
<http://www.biermann.ch>

Programmierung & technischer Support:

Netiva GmbH
Herr Lukas Winzenried, Ing. HTL
Waldeggstrasse 41
3097 Liebefeld
Switzerland

Telefon
+41 (33) 221 90 01

eMail
lukas.winzenried@netiva.ch